



# Niedersächsischer Krankenhausplan 2013

Stand: 1. Januar 2013  
(28. Fortschreibung)



**Niedersachsen**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Grundlagen</b> .....	<b>3</b>
I.    Rechtliche Grundlagen.....	3
II.   Aufstellung des Niedersächsischen Krankenhausplanes.....	3
III.  Jährliche Fortschreibung des Krankenhausplanes.....	3
<b>2. Prognose</b> .....	<b>5</b>
<b>3. Krankenhausrahmenplan</b> .....	<b>7</b>
<b>3.1 Krankenhausplanbetten / teilstationäre Plätze nach Fachrichtungen (Gebieten) und Funktionseinheiten</b> .....	<b>7</b>
Versorgungsgebiet 1 (ehemals Regierungsbezirk Braunschweig).....	8
Versorgungsgebiet 2 (ehemals Regierungsbezirk Hannover).....	10
Versorgungsgebiet 3 (ehemals Regierungsbezirk Lüneburg).....	14
Versorgungsgebiet 4 (ehemals Regierungsbezirk Weser-Ems).....	18
<b>3.2 Krankenhausstandorte in Niedersachsen am 1.1.2013</b> .....	<b>20</b>
<b>3.3 Vertragskrankenhäuser nach § 108 Nr. 3 SGB V</b> .....	<b>20</b>
<b>3.4 Ausbildungsstätten gemäß § 2 Nr. 1a KHG</b> .....	<b>21</b>
<b>4. Statistischer Anhang</b> .....	<b>24</b>
<b>Niedersachsen</b> .....	<b>24</b>
<b>4.1 Kapazitätsentwicklung</b> .....	<b>24</b>
4.1.1 Entwicklung der Krankenhausbetten in zugelassenen Krankenhäusern (§ 108 Nr. 1-3 SGB V) .....	24
4.1.2 Entwicklung der Bevölkerung und der Bettenziffer in zugelassenen Krankenhäusern (§ 108 Nr. 1-3 SGB V).....	24
<b>4.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2013)</b> .....	<b>25</b>
4.2.1 Bettenverteilung .....	25
4.2.2 Betten und teilstationäre Plätze auf 10.000 Einwohner - Landesübersicht .....	25
4.2.3 Bettenziffer (vollstationäre Betten auf 10.000 Einwohner) nach Fachrichtungen.....	26
4.2.4 Anzahl der Abteilungen je Fachrichtung .....	26
4.2.5 Betten nach Trägern und Versorgungsgebieten.....	27
4.2.6 Zugelassene Krankenhäuser nach Trägern und Versorgungsgebieten.....	37
4.2.7 Zugelassene Krankenhäuser nach Rechtsform .....	29
4.2.8 Krankenhäuser i.S.d. § 108 SGB V nach Größenklassen .....	29
<b>Ländervergleiche</b> .....	<b>30</b>
<b>4.3 Krankenhäuser, Vorsorge- u. Reha-Einrichtungen</b> .....	<b>30</b>
4.3.1 Krankenhäuser (Stand 31.12.2011).....	30
4.3.2 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (Stand 31.12.2011).....	31
4.3.3 Vergleich der bereinigten Gesamtkosten im Krankenhaus 2011 .....	32



# 1. Grundlagen

## I. Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 6 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.04.1991 (BGBl. I 1991 S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.04.2013 (BGBl. I S. 617), ist ein Krankenhausplan aufzustellen. Bei dem Niedersächsischen Krankenhausplan handelt es sich um einen Rahmenplan, der durch ergänzende Vereinbarungen nach § 109 Abs. 1 Satz 5 SGB V zwischen den Vertragsparteien näher konkretisiert werden kann.

Gegenstand der Planung ist das Angebot, nicht aber der Bedarf selbst. Dies entspricht der von der Landesregierung bei der Krankenhausplanung gehandhabten Verfahrensweise, die mit der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens, den Verbänden der gesetzlichen Krankenkassen in Niedersachsens, dem Landesausschuss des Verbandes der privaten Krankenversicherung und der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft (Krankenhausplanungsausschuss) abgestimmt ist.

Das Niedersächsische Krankenhausgesetz (NKHG) in der Fassung vom 19.01.2012 (Nds. GVBl. S. 2) unterscheidet zwischen der Aufstellung (§ 4 Abs. 1 NKHG) und der jährlichen Fortschreibung (§ 4 Abs. 6 NKHG) des Krankenhausplanes. Die Ausgestaltung der mit Inkrafttreten der gesetzlichen Neuregelung ab 01.01.2012 geltenden Regelungstatbestände in einer Neuaufstellung des Krankenhausplans ist Gegenstand eines gesonderten Verfahrens.

## II. Aufstellung des Niedersächsischen Krankenhausplanes

Der Krankenhausplan wurde entsprechend § 3 Abs. 1 Nds. KHG (alte Fassung) im Jahre 1985 nach folgendem Verfahren aufgestellt:

- Aufstellung des Krankenhausplanes durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration,
- Beteiligung des Planungsausschusses,
- Stellungnahme des Landtages,
- Beschluss des Landesministeriums,
- Veröffentlichung im Nieders. Ministerialblatt Nr. 45/1978

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine zu detaillierte und längerfristig angelegte Prognose insbesondere bis zur Ebene eines einzelnen Krankenhauses nur von geringem Wert ist. Zu schnell verändern sich mit der Änderung der Lebensgewohnheiten der Menschen auch die Krankheitsbilder, die einer Behandlung bedürfen; zu rasch bedingen Fortschritte bei der Gewinnung medizinischer Erkenntnisse Wandlungen in der Therapie; zu sehr ist die Frage, warum ein Krankenhaus bei der Bevölkerung angenommen wird oder nicht, abhängig von nicht objektivierbaren Größen wie der menschlichen und fachlichen Qualifikation der Ärzte, des Pflege- und übrigen Personals, als dass sich dies in Planungsdaten von längerfristigem Wert festschreiben ließe. Aus diesem Grunde wurde entsprechend § 3 Abs. 5 Nds. KHG (alte Fassung) eine jährliche Fortschreibung als zweckmäßig angesehen. Bis einer Neuaufstellung des Krankenhausplans nach § 4 Abs. 6 NKHG erfolgt auch die 28. Fortschreibung per 1.1.2013 nach diesem Verfahren.

## III. Jährliche Fortschreibung des Krankenhausplanes

Die Landesregierung hat sich bei der Gliederung des Plans an den für die Bürgerinnen und Bürger überschaubareren und von ihnen akzeptierten Grenzen der Landkreise und kreisfreien Städte orientiert. Dies gilt um so mehr, als auch die statistischen Grundlagen auf dieser Basis erhoben und ausgewertet werden. Der 28. Fortschreibung des Niedersächsischen Krankenhausplan (Stand 1.1.2013) liegen vier Elemente zugrunde:

1. Eine Bettenprognose nach Fachrichtungen (Gebiete der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen) auf Landesebene.
2. Die jährliche Fortschreibung der Planbettenkapazitäten anhand des tatsächlich zu versorgenden Bedarfs.
3. Daraus resultierend die IST-Liste der geförderten Krankenhäuser (einschließlich der Universitätskliniken) mit Planbetten und Funktionseinheiten nach Fachrichtungen (Gebieten), gegliedert nach kreisfreien Städten bzw. Landkreisen, Versorgungsgebieten (ehemals Regierungsbezirken) und dem Land.
4. Eine IST-Liste der mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten gemäß § 2 Nr. 1a KHG.

Mit den Mitgliedern des Planungsausschusses nach § 3 Abs. 1 NKHG ist über diese Vorgehensweise Einvernehmen erzielt worden.

### zu 1: Bettenprognose auf Landesebene

Erfahrungen mit der Bedarfsplanung seit 1972 haben gezeigt, dass es infolge der medizinisch oder demographisch ausgelösten Nachfrageveränderungen (z.B. in der Pädiatrie, Geburtshilfe, Herzchirurgie), persönlichen Präferenzen und einer laufenden Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen von geringem Wert ist, nach einer langwierigen theoretischen Bedarfsermittlung für jedes geförderte Krankenhaus auf Jahre hinaus eine bis auf das Planbett genaue Festschreibung durchzuführen. Eine Prognose des erforderlichen Bettenangebotes wird daher allenfalls auf das ganze Land bezogen als zweckmäßig angesehen.

Grundlage für die Prognose des erforderlichen Bettenangebotes nach Fachrichtungen ist der tatsächlich zu versorgenden Bedarf ausweislich der amtlichen Krankenhausstatistik. Dieser wird fortgeschrieben durch abschätzbare Einflussfaktoren, insbesondere der demographischen Entwicklung, der Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer, ambulanter Substitutionen etc.

Hierzu wurde als Basis die Krankenhaushäufigkeit jeder Fachrichtung in jedem Alterjahr ermittelt und hochgerechnet auf die Altersstruktur der Prognosejahre 2015 und 2020 lt. 11. koordinierter Bevölkerungsvorausschätzung (Variante 1) des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen.

Die resultierende fiktive, altersbereinigte Fallzahl ergibt, multipliziert mit der fachrichtungsspezifischen durchschnittlichen Verweildauer, das prognostische Behandlungsvolumen. Dabei

wird bis 2020, abhängig von der Fachrichtung, von einer um bis zu 20% sinkenden Verweildauer ausgegangen. Die Gesamtverweildauer würde sich danach von derzeit durchschnittlich 8,2 auf 7,0 Tage im Jahre 2020 reduzieren.

Weiterhin werden für die Fachrichtungen folgende durchschnittliche Bettennutzungsgrade zugrunde gelegt:

- Kinder- und Jugendmedizin 80 von Hundert,
- Psychiatrie u. Psychotherapie, Psychosomatische Medizin... sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie... 90 von Hundert,
- alle übrigen Fachrichtungen 85 von Hundert.

### **Zu 2: Jährliche Fortschreibung der Planbettenkapazität**

Einer mehrjährigen Prognose für das einzelne Krankenhaus ist die jährliche Fortschreibung der erforderlichen Planbettenkapazitäten vorzuziehen. Dies wird der dynamischen Entwicklung des Krankenhauswesens und der vom Bundesverwaltungsgericht geforderten Orientierung der Planung am „tatsächlich zu versorgenden Bedarf“ zweifellos wesentlich besser gerecht.

Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Entscheidungen für eine Veränderung der Angebotsstruktur einzelner Krankenhäuser werden - wie bereits in den letzten Jahren mit Erfolg praktiziert - aus einem oder mehreren der folgenden Anlässe im Laufe des Jahres gefällt:

- Überprüfung der Angebotsstruktur in Verbindung mit einer Krankenhausbaumaßnahme,
- Überprüfung der Angebotsstruktur in Verbindung mit einer medizinischen oder demographisch ausgelösten Nachfrageveränderung,
- Überprüfung der Angebotsstruktur in Verbindung mit einer mehrjährigen unter- oder überdurchschnittlichen Bettennutzung oder einer deutlich über dem Durchschnittswert der jeweiligen Fachrichtung (Gebiet) liegenden Verweildauer,
- Überprüfung der Angebotsstruktur als Folge eines Antrages eines Krankenhauses.

Nach Abschluss des formellen Verfahrens wird der Krankenhausplan zum 1. Januar eines jeden Jahres fortgeschrieben.

### **Zu 3: IST-Liste der geförderten Krankenhäuser**

Für jedes Krankenhaus sind gegliedert nach den Fachrichtungen (Gebieten der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen) Planbetten ausgewiesen.

Da es sich beispielsweise bei der „Infektion“ oder der „Intensivmedizin“ nicht um selbständige Gebiete nach der Weiterbildungsordnung für Ärzte handelt, werden die dafür vorgehaltenen Betten nicht getrennt ausgewiesen. Diese sind in den für die jeweiligen Fachrichtungen (z.B. Innere Medizin, Chirurgie usw.) ausgewiesenen Planbetten (ggf. anteilig) enthalten.

Die Planbetten für die Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe werden insgesamt und zusätzlich als Davonwert ausgewiesen, da in einzelnen Krankenhäusern die Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auch ohne Geburtshilfe betrieben wird.

Im übrigen wurden bisher bei jedem Krankenhaus von diesem verantwortlich betriebene und mit einem leitenden Arzt hauptamtlich besetzte Funktionseinheiten für Anästhesie (ANA), radiologische Diagnostik (RAD), Nuklearmedizin (NUD), Laboratoriumsmedizin (LAB), Pathologie (PAT), Pharmakologie (PHA) und Physikalische und Rehabilitative Medizin (PRM) ausgewiesen. Nach Inkrafttreten des NKHG sind diese nicht mehr Regelungsinhalt des Krankenhausplans, derzeit aber noch Bestandteil der rechtskräftigen Feststellungsbescheide. Bei einer Neuaufstellung des Krankenhausplans nach § 4 Abs. 1 NKHG werden sie entfallen.

### **zu 4: IST-Liste der Ausbildungsstätten**

Gemäß § 2 Nr. 1a KHG sind die Ausbildungsstätten für:

- a) Ergotherapie,
- b) Diätassistenz,
- c) Hebammen, Entbindungspfleger,
- d) Krankengymnastik, Physiotherapie,
- e) Gesundheits- und Krankenpflege,
- f) Gesundheits- und Kinderkrankenpflege,
- h) medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten,
- i) medizinisch-technische Radiologieassistenten,
- j) Logopädie,
- k) Orthoptik,
- l) medizinisch-technische Assistenz für Funktionsdiagnostik

in den Krankenhausplan aufgenommen worden.

## 2. Prognose

Fachrichtungen	Krankenhausplanbetten nach § 108 Abs. 1 und 2 SGB V									Bettenziffer		
	1.1.05	1.1.06	1.1.07	1.1.08	1.1.09	1.1.10	1.1.11	1.1.12	1.1.13	Ist	Prognose*	
											bis 2015	bis 2020
<b>somatisch</b>												
AUG	484	439	414	383	359	348	330	318	310	0,4	0,3	0,4
CHI	10.322	9.773	9.606	9.461	9.381	9.208	9.049	8.877	8.774	11,1	11,6	10,6
FUG	3.434	3.265	3.133	3.016	2.927	2.833	2.725	2.614	2.498	3,2	3,1	2,7
davon FRH	2.015	1.903	1.811	1.740	1.674	1.624	1.553	1.483	1.413			
davon GEB	1.419	1.362	1.322	1.276	1.253	1.209	1.172	1.131	1.085			
HNO	1.115	1.052	1.018	990	960	939	932	906	890	1,1	1,0	0,9
HAU	402	366	354	350	353	367	363	362	359	0,5	0,4	0,4
HCH	418	440	468	479	509	507	507	498	515	0,6	0,5	0,4
INN	13.926	13.550	13.431	13.251	13.242	13.259	13.295	13.265	13.266	16,7	17,6	16,9
KCH	128	110	108	105	106	106	106	119	115	0,1	0,1	0,1
KIN	1.596	1.523	1.512	1.500	1.490	1.489	1.463	1.467	1.427	1,8	1,5	1,4
MKG	246	235	222	221	221	221	216	213	210	0,3	0,2	0,2
NCH	670	648	648	637	632	634	631	647	639	0,8	0,8	0,7
NEU	2.039	1.898	1.892	1.900	1.936	1.944	1.984	2.024	2.060	2,6	2,3	2,1
NUT	82	82	81	81	80	80	79	70	69	0,1	0,1	0,1
ORT	1.862	1.755	1.700	1.650	1.624	1.723	1.762	1.800	1.831	2,3	1,9	1,7
PCH	210	194	197	208	204	204	189	185	194	0,2	0,2	0,2
STR	286	269	257	250	244	244	240	237	240	0,3	0,3	0,3
URO	1.386	1.303	1.282	1.248	1.221	1.218	1.206	1.193	1.193	1,5	1,4	1,3
ZwS 1	38.606	36.902	36.323	35.730	35.489	35.324	35.077	34.795	34.590	43,7	43,3	40,4
<b>psychiatrisch</b>												
KJP	577	599	606	611	613	613	637	645	657	0,8	0,6	0,5
PSY	4.618	4.589	4.584	4.553	4.565	4.580	4.655	4.651	4.801	6,1	5,6	4,8
PSM	221	221	264	320	367	432	533	635	669	0,8	0,3	0,2
ZwS 2	5.416	5.409	5.454	5.484	5.545	5.625	5.825	5.931	6.127	7,7	6,5	5,5
Summe	44.022	42.311	41.777	41.214	41.034	40.949	40.902	40.726	40.717	51,4	49,8	45,9
+/- Vorjahr	-1.151	-1.711	-534	-563	-180	-85	-47	-176	-9			
Bettenziffer	55,0	52,9	52,3	51,7	51,6	51,6	51,7	51,5	51,4			
<b>teilstationäre Plätze</b>												
HAU	65	65	70	72	72	72	72	72	72	0,09		
INN	131	131	136	152	172	160	189	189	189	0,24		
KCH	4	4	4	2	2	2	2	4	4	0,01		
KIN	36	33	33	37	37	37	47	52	52	0,07		
NEU	2	2	10	10	10	10	10	30	30	0,04		
KJP	94	95	107	126	138	148	156	169	261	0,33		
PSY	712	741	749	817	856	904	980	1.069	1.115	1,41		
PSM	12	12	12	32	32	42	58	74	116	0,15		
Summe	1.056	1.083	1.121	1.248	1.319	1.375	1.514	1.659	1.839	2,34		
+/- Vorjahr	27	27	38	127	71	56	139	145	180			
Bettenziffer	1,3	1,4	1,4	1,6	1,7	1,7	1,9	2,1	2,3			

\*Die Prognose der Bettenziffer bis 2015 bzw. 2020 entspricht dem Krankenhausplan Stand 01.01.2012 (27. Fortschreibung). Eine wesentliche Grundlage der Prognose ist die Bevölkerungsentwicklung und die Bevölkerungsvorausberechnung der statistischen Ämter. Durch die seit Mai 2013 veröffentlichten Ergebnissen des „Zensus 2011“ wird diese merkliche Veränderungen erfahren, die kurzfristig nicht in die Prognose einfließen konnten. Es ist daher vorgesehen im Rahmen der Fortschreibung des Krankenhausplans per 01.01.2014 die Eckwerte der Prognose neu zu bewerten.



# 3. Krankenhausrahmenplan

## 3.1 Krankenhausplanbetten / teilstationäre Plätze nach Fachrichtungen \*

\* Ziffer 3.1 enthält die fortgeschriebenen Standorte, Bettenkapazitäten und Funktionseinheiten (vergl. Ziffer 1.III Nr. 3) der am 1. Januar 2013 mit Feststellungsbescheid in den Krankenhausplan aufgenommenen Plankrankenhäuser getrennt nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten und Versorgungsgebieten (ehemals Regierungsbezirken). Daneben einbezogen sind die Hochschulklinken (§ 108 Nr. 1 SGB V), soweit sie gemäß § 4 Abs. 4 NKHG der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung dienen. Veränderungen, die sich durch das rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft getretene Niedersächsische Krankenhausgesetz (NKHG) vom 19.01.2012 ergeben, sind dabei noch nicht berücksichtigt. Die Ausgestaltung der nach dem NKHG geltenden Regelungstatbestände sind Bestandteil eines gesonderten Verfahrens.

### Abkürzungen:

<b>Fachrichtungen</b>		<b>Funktionseinheiten</b>	
	<b>somatisch</b>	ANA	Anästhesiologie
AUG	Augenheilkunde	RAD	Radiologie
CHI	Chirurgie	NUD	Nuklearmedizin (Diagnostik)
FUG	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	LAB	Laboratoriumsmedizin
FRH	Frauenheilkunde	PAT	Pathologie
GEB	Geburtshilfe	PHA	Pharmakologie
HNO	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	PRM	Physikalische und Rehabilitative Medizin
HAU	Haut- und Geschlechtskrankheiten		
HCH	Herzchirurgie		<b>sonstige Abkürzungen</b>
INN	Innere Medizin	KHNR	Krankenhausnummer
KCH	Kinderchirurgie	Pat.	Patienten
KIN	Kinder- und Jugendmedizin	Pflt.	Pflegetage
MKG	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Pflt/Ew	Pflegetage pro 10.000 Einwohner
NCH	Neurochirurgie	KHH	Krankenhaushäufigkeit
NEU	Neurologie	VD	Verweildauer
NUT	Nuklearmedizin (Therapie)	BN	Bettennutzungsgrad in von Hundert
ORT	Orthopädie	BZ	Bettenziffer (Betten auf 10.000 Einwohner)
PCH	Plastische- und Ästhetische Chirurgie		
STR	Strahlentherapie	ZwS	Zwischensumme
URO	Urologie	Sum.	Summe
	<b>psychiatrisch</b>		
KJP	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie		
PSY	Psychiatrie und Psychotherapie		
PSM	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie		
	<b>Träger</b>		
TR	Öffentlich		
Ö			

Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinden) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalt und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z.B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.

F Freigemeinnützig

Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

P Privat

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.



Versorgungsregion 2 (ehemals Regierungsbezirk Hannover)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Gebiete																ZwS I	KJP	PSY	PSM	ZwS II	Sum.	Teilstationäre Einrichtungen								Funktionseinheiten												
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	KIN	MKG	NCH	NEU	NUT	ORT							PCH	STR	URO	HAU	INN	KCH	KIN	NEU	KJP	PSY	PSM	Sum.	ANA	RAD	NUD	LAB	PAT	PHA	PRM		
241 001 01	Hannover	Klinikum Nordstadt	Ö	35	109	45	29	16	63				116				57		70					495				0	495								0	JA	JA		JA	JA	JA			
241 001 02	Hannover	Klinikum Siloah *	Ö		76	0							205									43	324				0	324		9						9	JA	JA		JA	JA					
241 001 03	Hannover	Klinikum Oststadt-Heidehaus *	Ö		67	0							228										295				0	295								0	JA	JA		JA	JA					
241 001 05	Hannover	Diakoniekranke. Friederikenstift	F		145	46	24	22	4				99			40		50				30	4	26	444			0	444							0	JA	JA								
241 001 06	Hannover	Diakoniekranke. Henriettenstift	F	11	131	66	37	29					161			23		44	6					442			56	56	498						16	16	JA	JA	JA			JA	JA			
241 001 07	Hannover	Kinderkrankenhaus auf der Bult *	F			0			14				41	103										158	79		79	237			1	7		24			32	JA	JA							
241 001 08	Hannover	Diakoniekranke. Annastift	F			0																		187			0	187									0	JA								
241 001 10	Hannover	Medizinische Hochschule **	Ö	37	187	80	53	27	77	55	135	327	36	149	37	71		82	12		42	18	37	1.382		116	20	136	1.518	25	30		4	20		42	40	161	JA	JA	JA	JA	JA	JA		
241 001 11	Hannover	DRK-Clementinenhaus	F	4	60	2	2		5			115											4	200			0	200								0	JA									
241 001 12	Hannover	Vinzenzkrankenhaus	F		102	36	21	15	4			150											53	345			0	345								0	JA	JA								
241 001 13	Hannover	Lister Krankenhaus *	F	7		0			26															33			0	33								0										
241 001 16	Hannover	Sophien-Klinik	P		3	1	1		2			13			1								69	90			0	90								0										
241 001 20	Hannover	Sophien-Klinik Vahrenwald	P		11	5	5																	16			0	16								0										
241 004 01	Großburgwedel	Klinikum Großburgwedel *	Ö		63	27	18	9				107											31	228			0	228								0	JA									
241 006 01	Gehrden	Klinikum Robert-Koch Gehrden	Ö	1	90	29	17	12				147											32	299			0	299								0	JA	JA			JA					
241 009 01	Laatzen	Klinikum Agnes-Karll Laatzen	Ö		50	0			2			95					65		28					240			0	240							0	JA	JA				JA					
241 010 01	Langenhagen	Paracelsus-Klinik Am Silbersee	P		21	14	4	10	2			45			1								7	90			0	90								0										
241 010 02	Langenhagen	Psychiatrie Langenhagen *	Ö			0																		0	184	184	184										47	47								
241 010 03	Langenhagen	Geriatric Langenhagen *	Ö			0						40												40			0	40								0										
241 011 01	Langenhagen	Klinikum Lehrte	Ö		73	0			12			92												177			0	177								0	JA									
241 012 01	Neustadt a. Rbge.	Klinikum Neustadt a. Rbge.	Ö		95	26	11	15	1			141		27										290			0	290							0	JA	JA									
241 016 01	Sehnde	Klinikum Wahrenndorf	P			0																		0	231	29	260	260									143	28	171				JA			
241 017 01	Springe	Krankenhaus Springe	Ö		42	1	1					58												101			0	101								0	JA									
241 021 01	Wunstorf	Psychiatrie Wunstorf *	Ö			0																		0	30	362	392	392									18	46	64							
241	Region Hannover			95	1.325	378	223	155	212	55	135	2.139	77	279	62	168		311	18	301	72	22	227	5.876	109	893	105	1.107	6.983	25	39	1	11	20	42	278	84	500	16	11	2	4	3	8	1	

251 007 01	Bassum	St. Ansgar Klinik Bassum	F		33	5	5	0	1			62											15				0	116								0	JA										
251 012 01	Diepholz	St. Ansgar Klinik Diepholz	F	1	47	8	8	0	0			54											20	130			0	130								0	JA										
251 040 01	Sulingen	St. Ansgar Klinik Sulingen	F		62	0	0	0	0			61											10	133			0	133								0	JA										
251 042 01	Twistringen	St. Ansgar Klinik Twistringen	F			0						0												0	81	20	101	101									14	14									
251	Landkreis Diepholz			1	142	13	13	0	1	0	0	177	0	0	0	0		0	0	10	15	0	20	379	0	81	20	101	480	0	0	0	0	0	0	0	14	0	14	3	0	0	0	0	0	0	0

\* Zusätzliche Festlegungen lt. Feststellungsbescheid

241 001 02	Hannover	Krankenhaus Siloah			102							390											38					530		5							5										
241 001 03	Hannover	Krankenhaus Oststadt-Heidehaus																																													
241 001 07	Hannover	Kinderkrankenhaus auf der Bult																																													
241 001 11	Hannover	DRK-Clementinenhaus			5	60		7		5		113											15					210																			
241 001 13	Hannover	Lister Krankenhaus																																													
241 004 01	Großburgwedel	Klinikum Großburgwedel																																													
241 010 02	Langenhagen	Psychiatrie Langenhagen																																													
241 010 03	Langenhagen	Geriatric Langenhagen																																													
241 016 01	Sehnde	Klinikum Wahrenndorf																																													
241 021 01	Wunstorf	Psychiatrie Wunstorf																																													
251 007 01	Bassum	St. Ansgar Klinik Bassum				40	20	20	0	2		66											18					</																			



Versorgungsregion 3 (ehemals Regierungsbezirk Lüneburg)

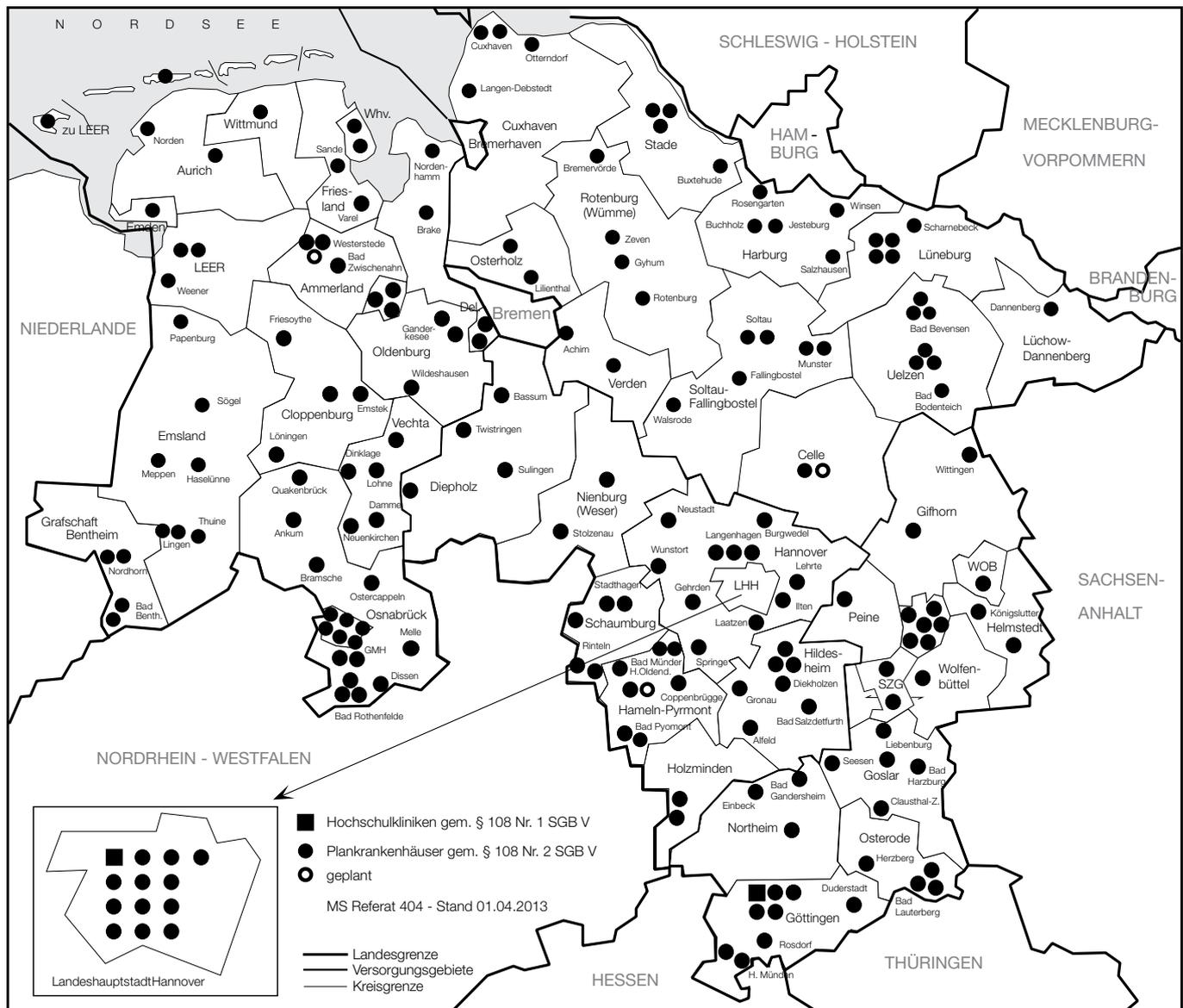
KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Gebiete																	ZwS I	KJP	PSY	PSM	ZwS II	Sum.	Teilstationäre Einrichtungen								Funktionseinheiten																							
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	KIN	MKG	NCH	NEU	NUT	ORT	PCH							STR	URO	HAU	INN	KCH	KIN	NEU	KJP	PSY	PSM	Sum.	ANA	RAD	NUD	LAB	PAT	PHA	PRM														
351 006 01	Celle	Allgemeines Krankenhaus	F		170	42	19	23	1									272		39						67	3	30		6	33	663				0	663							0	JA	JA		JA	JA									
351 006 03	Celle	Psychiatrisches Krankenhaus*	P																													0		0		0																						
351	Landkreis Celle			0	170	42	19	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	272	0	39	0	0	0	0	0	67	3	30	0	6	33	663	0	0	0	0	663	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0			
352 011 01	Cuxhaven	Krankenhaus Cuxhaven	P		94	28	17	11	2									109		13											19	265			0	265									0	JA	JA				JA							
352 011 02	Cuxhaven	Seehospital Sahlenburg	P			0												19										66			85			0	85										0	JA												
352 030 01	Langen-Debstedt	Krankenhaus Seepark *	F			0																						151			43	194		96	96	290										20	20	JA	JA		JA							
352 046 01	Otternorf	Capio Krankenhaus Land Hadeln	P		30	2	2			1								58													91			0	91											0	JA			JA								
352	Landkreis Cuxhaven			0	124	30	19	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	186	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	217	0	0	62	635	0	96	0	96	731	0	0	0	0	0	0	0	20	0	20	4	2	0	1	0	1	0			
353 005 01	Buchholz	Krankenhaus Buchholz	Ö		64	26	16	10	19									118								44				4		275			0	275										0	JA	JA										
353 020 01	Jesteburg	Waldklinik	P			0																				46					46			0	46											0												
353 029 01	Rosengarten	Krankenhaus Ginsterhof	F			0																									0				70	70	140	140								20	20											
353 030 01	Salzhäusen	Krankenhaus	F		11	0												27													18	56			0	56											0											
353 040 01	Winsen	Krankenhaus Winsen	Ö		51	23	14	9	29									82											50		235			0	235											0	JA	JA		JA	JA							
353	Landkreis Harburg			0	126	49	30	19	48	0	0	0	0	0	0	0	0	227	0	0	0	0	0	0	0	90	0	50	0	4	18	612	0	70	70	140	752	0	0	0	0	0	0	0	20	0	20	2	2	0	0	1	1	0				
354 004 01	Dannenberg (Elbe)	Capio Elbe-Jeetzel-Klinik	P		44	15	7	8	1									49													1	110			0	110										0	JA											
354	Landkreis Lüchow-Dannenberg			0	44	15	7	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	110	0	0	0	0	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
355 022 01	Lüneburg	Städt. Klinikum Lüneburg	Ö	3	120	53	27	26	3	3								144		46	2					55	3			13	27	472			0	472										0	JA	JA		JA	JA							
355 022 02	Lüneburg	Psychiatrische Klinik Lüneburg *	Ö			0																										0				288	288																					
355 022 05	Lüneburg	Orthoklinik	P			0																						40			40			0	40																							
355 022 06	Lüneburg	Privatklinik Dr. Havemann	P			17	11	6																							17			0	17																							
355 033 01	Scharnebeck	Krankenhaus	P		16	0																									16			0	16																							
355	Landkreis Lüneburg			3	136	70	38	32	3	3	0	0	0	0	0	0	0	144	0	46	2	0	0	0	0	55	3	40	0	13	27	545	56	232	0	288	833	0	0	0	0	0	0	27	71	0	98	1	1	0	0	1	1	0				
356 005 01	Lilienthal	Residenz Klinik Lilienthal	P		32	0												38													70			0	70													0	JA									
356 007 01	Osterholz	Kreis Krankenhaus	Ö		46	13	6	7										69										1			129			0	129													0	JA	JA								
356	Landkreis Osterholz			0	78	13	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	199	0	0	0	0	199	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
357 008 01	Bremervörde	OsteMed Klinik Bremervörde	Ö		40	10	5	5	1									58													1	110			0	110												0	JA									
357 018 02	Gyhum	Reha-Zentrum	P			0												22													22			0	22																							
357 039 01	Rotenburg (Wümme)	Diakoniekrankenhaus	F	1	138	39	23	16	22	1								176		30	11	23				60		28	17	1	30	577	25	83	21	129	706												25	36	61	JA	JA		JA	JA		
357 057 01	Zeven	OsteMed Martin-Luther-KH	Ö		35	2	2											50													87			0	87																							
357	Landkreis Rotenburg			1	213	51	30	21	23	1	0	0	0	0	0	0	0	306	0	30	11	23				60	0	28	17	1	31	796	25	83	21	129	925	0	0	0	0	0	0	25	36	0	61	3	1	0	0	1	1	0				
358 008 05	Bad Fallingb. b. S. d. Elbe	Klinik Fallingb. b. S. d. Elbe	P			0												21													21			0	21																							
358 016 02	Munster	Altus-Klinik	P		6	0																									6			0	6																							
358 016 03	Munster	Flüggelhofsee-Klinik	P			0				2																					2			0	2																							
358 021 01	Soltau	Heidekreis-Klinikum Soltau	Ö		70	0												86													156			0	156																							

Versorgungsregion 4 (ehemals Regierungsbezirk Weser-Ems)

KHNR	Ort	Krankenhaus	TR	Gebiete																ZwS I	KJP	PSY	PSM	ZwS II	Sum.	Teilstationäre Einrichtungen								Funktionseinheiten											
				AUG	CHI	FUG	FRH	GEB	HNO	HAU	HCH	INN	KCH	KIN	MKG	NCH	NEU	NUT	ORT							PCH	STR	URO	HAU	INN	KCH	KIN	NEU	KJP	PSY	PSM	Sum.	ANA	RAD	NUD	LAB	PAT	PHA	PRM	
401 000 02	Delmenhorst	Klinikum Delmenhorst	Ö		80	0			10				107		22	2					26	247				0	247									0	JA	JA							
401 000 03	Delmenhorst	St. Josef-Stift	F		50	35	19	16	5				73									163				0	163									0	JA								
401	Stadt Delmenhorst			0	130	35	19	16	15	0	0	180	0	22	2	0					0	410	0	0	0	0	410	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0		
402 000 01	Emden	Klinikum Emden	Ö		70	20	8	12	5				80		20							260		90		90	350							20	20	JA	JA					JA			
402	Stadt Emden			0	70	20	8	12	5	0	0	80	0	20	0	0					65	260	0	90	0	90	350	0	0	0	0	0	0	20	20	1	1	0	0	0	1	0			
403 000 01	Oldenburg	Pius-Hospital	F	29	82	50	40	10					99					8	80		15	363			0	363		8							8	JA	JA	JA							
403 000 02	Oldenburg	Klinikum Oldenburg *	Ö		100	55	24	31	39	30	80	222	12	100	25				35		52	750	32		32	782	15	25					10		50	JA	JA		JA	JA	JA				
403 000 03	Oldenburg	Ev. Krankenhaus	F		62	39	22	17	59				64									387			0	387									0	JA	JA								
403	Stadt Oldenburg			29	244	144	86	58	98	30	80	385	12	100	25	88		60	8	115	15	15	52	1.500	32	0	0	32	1.532	15	33	0	0	0	10	0	0	58	3	3	1	1	1	1	0
404 000 01	Osnabrück	Klinikum Osnabrück	Ö		127	58	31	27					223			30						614			0	614									0	JA	JA	JA		JA					
404 000 02	Osnabrück	Marienhospital	F	26	162	48	21	27	48				221									505			0	505									0	JA	JA		JA						
404 000 03	Osnabrück	Kinderhospital *	F			0															0	42			42	42									23		23								
404 000 04	Osnabrück	Paracelsus-Klinik	P	5	18	0			13				25		1	60						217			0	217										0			JA						
404 000 06	Osnabrück	AMEOS Klinikum Osnabrück	P			0																0		341	20	361	361									38		38							
404 000 07	Osnabrück	Christliches Kinderhospital	F			0							13	128								141			0	141			2	13						15									
404	Stadt Osnabrück			31	307	106	52	54	61	0	0	469	13	128	31	60		132	5	50	0	33	51	1.477	42	341	20	403	1.880	0	0	2	13	0	23	38	0	76	2	2	2	1	1	0	0
405 000 01	Wilhelmshaven	Reinhard-Nieter-Krankenhaus	Ö	1	66	30	17	13	3				159		29							2	30			123	479							4			39	43	JA	JA	JA	JA	JA	JA	
405 000 02	Wilhelmshaven	St. Willehad-Hospital	F		69	12	6	6	1				81												0	163										0	JA	JA							
405	Stadt Wilhelmshaven			1	135	42	23	19	4	0	0	240	0	29	0	0		0	2	30	0	5	31	519	13	110	0	123	642	0	0	0	4	0	0	39	0	43	2	2	1	1	1	1	0
451 002 02	Bad Zwischenahn	Karl-Jaspers-Klinik	F			0																0		406	30	436	436									78	78								
451 007 01	Westerstede	Ammerland-Klinik	Ö	5	82	45	30	15	5				103		3							60			0	343										0	JA	JA				JA			
451 007 02	Westerstede	Bundeswehrkrankenhaus **	Ö		51	0							18												0	85									0										
451 007 03	Westerstede	Karl-Jaspers-Klinik *	F																					0	0	0	0								0										
451	Landkreis Ammerland			5	133	45	30	15	5	0	0	121	0	0	3	0		60	0	16	0	0	40	428	0	406	30	436	864	0	0	0	0	0	0	78	0	78	1	1	0	0	0	1	0
452 001 01	Aurich	Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	Ö		109	38	18	20	6				95		26										0	296										0	JA	JA					JA		
452 019 01	Norden	Ubbo-Emmius-Klinik Norden	Ö		49	0			1				106		5										0	162		96							14	14	JA					JA			
452 020 03	Norderney	Krankenhaus Norderney	F		6	2	1	1	50				13												0	71									0										
452	Landkreis Aurich			0	164	40	19	21	7	50	0	214	0	31	0	0		0	0	0	0	22	1	529	0	96	0	96	625	0	0	0	0	0	0	14	0	14	2	1	0	0	0	2	0
453 004 01	Cloppenburg	St. Josefs-Hospital	F	2	74	30	17	13	15				108												0	229										0	JA	JA							
453 005 01	Emstek	St. Antonius-Stift	F										10						58						0	68									0										
453 007 01	Friesoythe	St.-Marien-Hospital	F		41	15	7	8	1				58												0	115									0	JA									
453 011 01	Lönigen	St. Anna-Stift	F		38	2	2						37												0	99									0	JA									
453	Landkreis Cloppenburg			2	153	47	26	21	16	0	0	213	0	0	0	0		0	0	58	0	0	22	511	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0
454 019 01	Haselünne	St. Vinzenz-Hospital	F			0							40												0	40		90	20	110	150							29	29	JA	JA				
454 032 02	Lingen	St. Bonifatius-Hospital	F		130	45	23	22	6				140		41	2									0	401										0	JA	JA	JA				JA	JA	
454 032 03	Lingen	MediClin Hedon-Klinik	P			0																			0	77									0										
454 035 01	Meppen	Ludmillenstift	F	4	92	40	20	20	14				78		40	40									0	388									0	JA	JA				JA	JA	JA		
454 041 01	Papenburg-Aschend.	Marienkrankenhaus	F		53	30	16	14	1				80		20										0	230	50								23	23	JA				JA				
454 047 01	Sögel	Hümming Krankenhaus	F		53	18	10	8					64												0	140									0	JA									
454 053 01	Thuine	Elisabeth-Krankenhaus	F		57	5	5						71												0	133									0	JA									
454	Landkreis Emsland			4	385	138	74	64	21	0	0	473	0	101	2	40		153	2																										



### 3.2 Krankenhausstandorte in Niedersachsen am 1.1.2013



### 3.3 Vertragskrankenhäuser nach § 108 Nr. 3 SGB V (Nachrichtlich, nicht Bestandteil des Krankenhausplanes)

Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V sind in Niedersachsen nicht geschlossen.

### 3.4 Ausbildungsstätten gemäß § 2 Nr. 1a KHG

Gemäß § 9 in Verbindung mit § 2 Nr. 1a KHG werden die mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten (staatlich anerkannten Einrichtungen) zur Ausbildung für die folgenden Berufe gefördert, wenn die Krankenhäuser Träger oder Mitträger der Ausbildungsstätte sind.

#### Erläuterung zur Ist-Liste der Ausbildungsstätten

<u>Spalte</u>	<u>Beruf</u>	<u>Abkürzung</u>
a)	Ergotherapeut, Ergotherapeutin	ET
b)	Diätassistent, Diätassistentin	DiätA
c)	Hebamme, Entbindungspfleger	Heba.
d)	Krankengymnast, Krankengymnastin, Physiotherapeut, Physiotherapeutin	KG/PT
e)	Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger	Krapfl.
f)	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	KiKrapfl.
h)	medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin	MtA/Lab.
i)	medizinisch-technischer Radiologieassistent, medizinisch-technische Radiologieassistentin	MtA/RAD
j)	Logopäde, Logopädin	Logopäd.

Ausbildungsstätten nach § 2 Nr. 1a Ziffer g, k und l KHG (Krankenpflegehelfer / Krankenpflegehelferin, Orthoptist / Orthoptistin und medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik / medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik) sind zurzeit nicht in den Niedersächsischen Krankenhausplan aufgenommen.

KHNR	Ausbildungsstätte gemäß § 2 Nr. 1a KHG am Krankenhaus	ET	DiätA	Heba.	KG/ PT	Krpf.	Ki- Krpfl.	MTA Lab.	MTA RAD	Logo- päd.
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	h)	i)	j)
<b>Versorgungsgebiet 1</b>										
101 000 01	Braunschw., Städt. Klinikum	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
101 000 02	Braunschw., Krankenhaus Marienstift	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
101 000 04	Braunschw., Herzogin-Elisabeth-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
102 000 01	Salzgitter, Klinikum Salzgitter	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
103 000 01	Wolfsburg, Klinikum der Stadt	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
151 009 01	Gifhorn, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
152 007 01	Duderstadt, Krankenhaus St. Martini	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
152 012 01	Göttingen, Universität - Humanmedizin	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
152 012 06	Göttingen, Asklepios Fachklinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
152 012 08	Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Göttingen-Weende	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
152 016 01	Hann. Münden, Vereinskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
153 005 04	Pflegeschulzentrum Goslar	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
153 012 01	Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Seesen	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
154 010 01	Helmstedt, HELIOS Klinik St. Marienberg	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
154 013 01	Königsutter, AWO Psychiatriezentrum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
155 001 07	Gesundheits- u. Krankenpflegeschule, Bad Gandersheim	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
155 004 01	Einbeck, Sertürner-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
155 011 02	Gesundheits- u. Krankenpflegeschule, Northeim	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
156 009 01	Herzberg, Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
157 006 01	Peine, Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
158 037 01	Wolfenbüttel, Städtisches Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
<b>Versorgungsgebiet 2</b>										
241 001 01	Hannover, Klinikum Nordstadt	-	-	ja	-	ja	-	-	-	-
241 001 02	Hannover, Klinikum Siloah	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 03	Hannover, Klinikum Oststadt-Heidehaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 05	Hannover, DiakonieKH Friederikenstift	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 06	Hannover, DiakonieKH Henriettenstift	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 07	Hannover, Kinderkrankenhaus a. d. Bult	-	-	-	-	-	ja	-	-	-
241 001 08	Hannover, Diakoniekrankenhaus Annastift	ja	-	-	ja	ja	-	-	-	-
241 001 10	Hannover, Med. Hochschule	-	ja	-	-	ja	ja	ja	ja	ja
241 001 11	Hannover, DRK-Clementinenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 001 12	Hannover, Vinzenzkrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 004 01	Großburgwedel, Klinikum Großburgwedel	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 006 01	Gehrden, Klinikum Robert-Koch Gehrden	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 009 01	Laatzen, Klinikum Agnes-Karll Laatzen	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 011 01	Lehrte, Klinikum Lehrte	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
241 012 01	Neustadt a. Rbge., Klinikum Neustadt a. Rbge.	-	-	-	ja	ja	-	-	-	-
241 021 01	Wunstorf, Psychiatrie Wunstorf	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
251 017 01	Eydelstedt, Ausbildungsstätte Eydelstedt	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
252 003 01	Bad Pyrmont, Bathildiskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
252 006 01	Hameln, Kreiskrankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
254 018 01	Gronau, Johanniter-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
254 021 01	Hildesheim, Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
254 021 02	Hildesheim, St. Bernward-Krankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
254 021 03	Hildesheim, AMEOS Klinikum Hildesheim	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
255 023 01	Holz Minden, Evangelisches Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
256 022 01	Nienburg, Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
257 031 01	Rinteln, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
257 035 01	Stadthagen, Klinikum Schaumburg, KKH	-	-	-	-	-	-	-	-	-

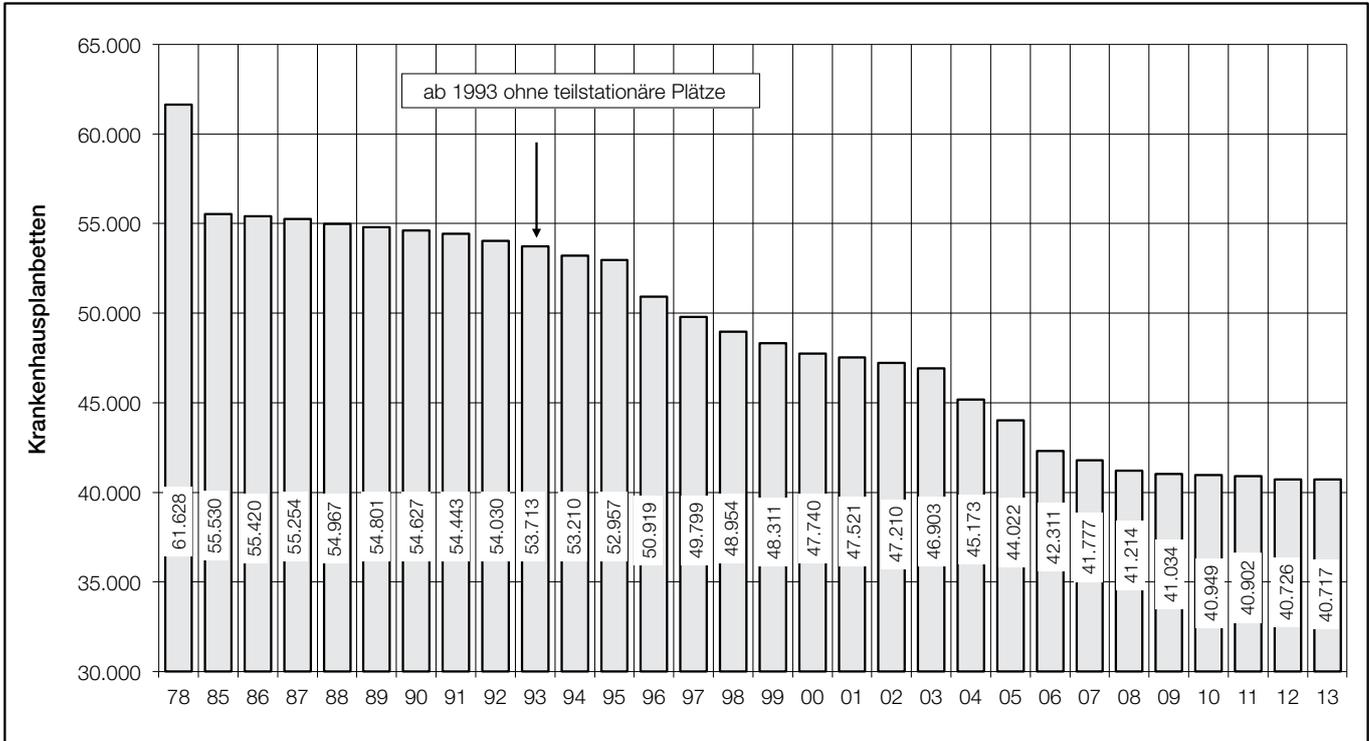
KHNR	Ausbildungsstätte gemäß § 2 Nr. 1a KHG am Krankenhaus	ET	DiätA	Heba.	KG/ PT	Krpf.	Ki- Krpf.	MTA Lab.	MTA RAD	Logo- päd.
		a)	b)	c)	d)	e)	f)	h)	i)	j)
<b>Versorgungsgebiet 3</b>										
351 006 01	Celle, Allgemeines Krankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
352 030 01	Langen, Krankenhaus Seepark	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
353 005 01	Buchholz, Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
355 022 01	Lüneburg, Städtisches Klinikum	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
355 022 02	Lüneburg, Psychiatrische Klinik	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
356 007 01	Osterholz, Kreiskrankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
357 039 01	Rotenburg, Diakoniekrankenhaus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
357 057 01	Zeven, OsteMed Martin-Luther-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
358 021 01	Soltau, Heidekreis-Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
358 022 01	Walsrode, Heidekreis-Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
359 038 01	Stade, Elbe Klinikum	-	-	-	ja	ja	ja	ja	ja	-
360 002 04	Bad Bevensen, Diana-Klinik	-	-	-	ja	-	-	-	-	-
360 025 01	Uelzen, Klinikum Uelzen	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
<b>Versorgungsgebiet 4</b>										
401 000 02	Delmenhorst. Klinikum Delmenhorst	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
402 000 01	Emden, Klinikum Emden	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
403 000 01	Oldenburg, Pius-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
403 000 02	Oldenburg, Klinikum	-	-	ja	-	ja	ja	ja	ja	-
403 000 03	Oldenburg, Evangelisches Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
404 000 01	Osnabrück, Klinikum	-	-	ja	-	ja	-	ja	ja	-
404 000 06	Osnabrück, AMEOS Klinikum	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
404 000 07	Osnabrück, Christliches Kinderzentrum	-	-	-	-	-	ja	-	-	-
404 000 08	Osnabrück, Bildungsz. St. Hildegard	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
405 000 01	Wilhelmshv., Reinhard-Nieter-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
405 000 02	Wilhelmshv., St. Willehad-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
451 002 02	Bad Zwischenahn, Karl-Jaspers-Klinik	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
451 007 01	Westerstede, Ammerland-Klinik	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
452 019 01	Norden, Ubbo-Emmius-Klinik	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
453 004 01	Cloppenburg, St. Josefs-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
454 032 04	Lingen, Akademie St. Franziskus	-	-	ja	-	ja	ja	-	-	-
454 035 01	Meppen, Ludmillenstift	-	-	-	ja	ja	ja	-	-	-
454 041 01	Papenburg-Aschendorf, Marienkrankenhaus	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
454 047 01	Sögel, Hümmling Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
455 014 01	Sande, Nordwest-Krankenhaus	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
456 015 03	Nordhorn, Bildungsstätte Euregio-Holding	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
457 013 01	Leer, Klinikum	-	-	-	-	ja	ja	-	-	-
459 015 01	Dissen, KOL Klinikum Osnabrücker Land	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
459 030 01	Quakenbrück, Christliches Krankenhaus	-	ja	-	ja	ja	-	-	-	-
460 002 01	Damme, Krankenhaus St. Elisabeth	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
460 006 01	Lohne, St. Franziskus-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-
460 009 01	Vechta, St. Marien-Hospital	-	-	-	-	ja	-	-	-	-

# 4. Statistischer Anhang

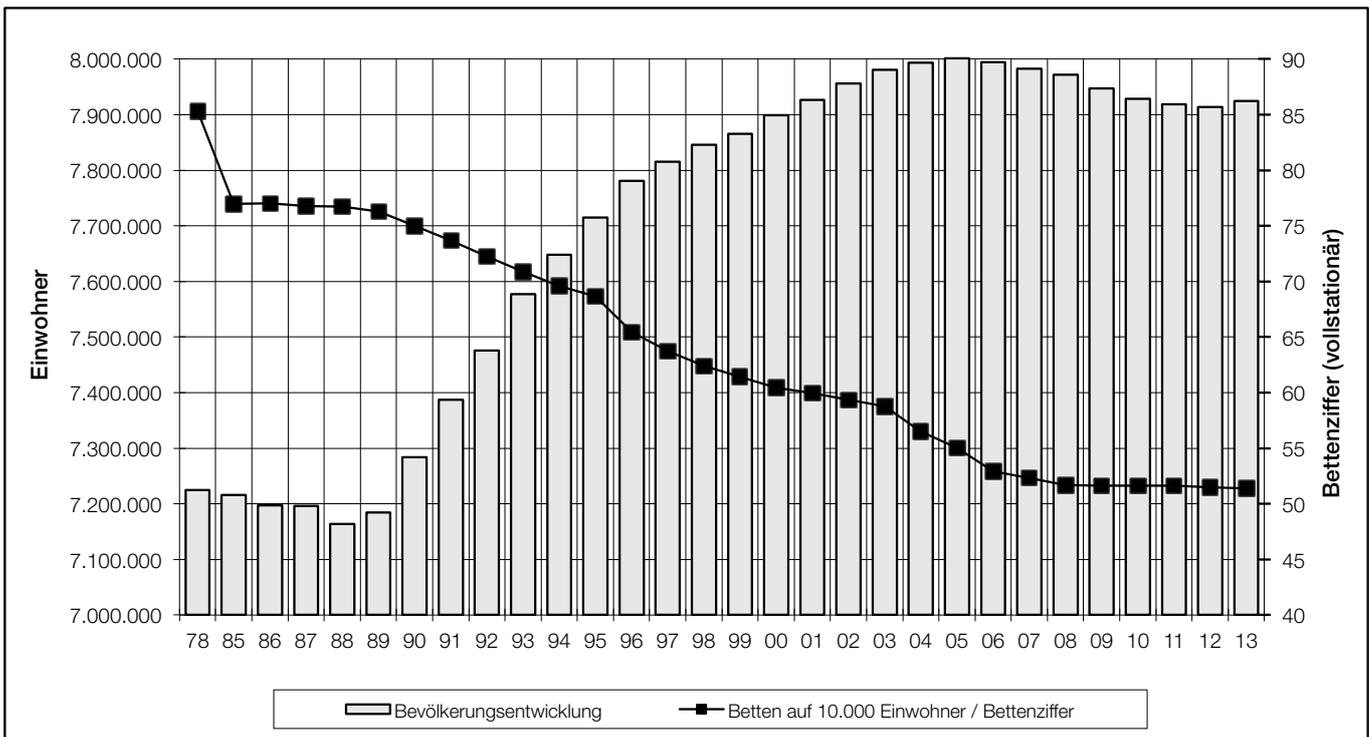
## Niedersachsen

### 4.1 Kapazitätsentwicklung

#### 4.1.1 Entwicklung der Krankenhausbetten in zugelassenen Krankenhäusern (§ 108 Nr. 1-3 SGB V)



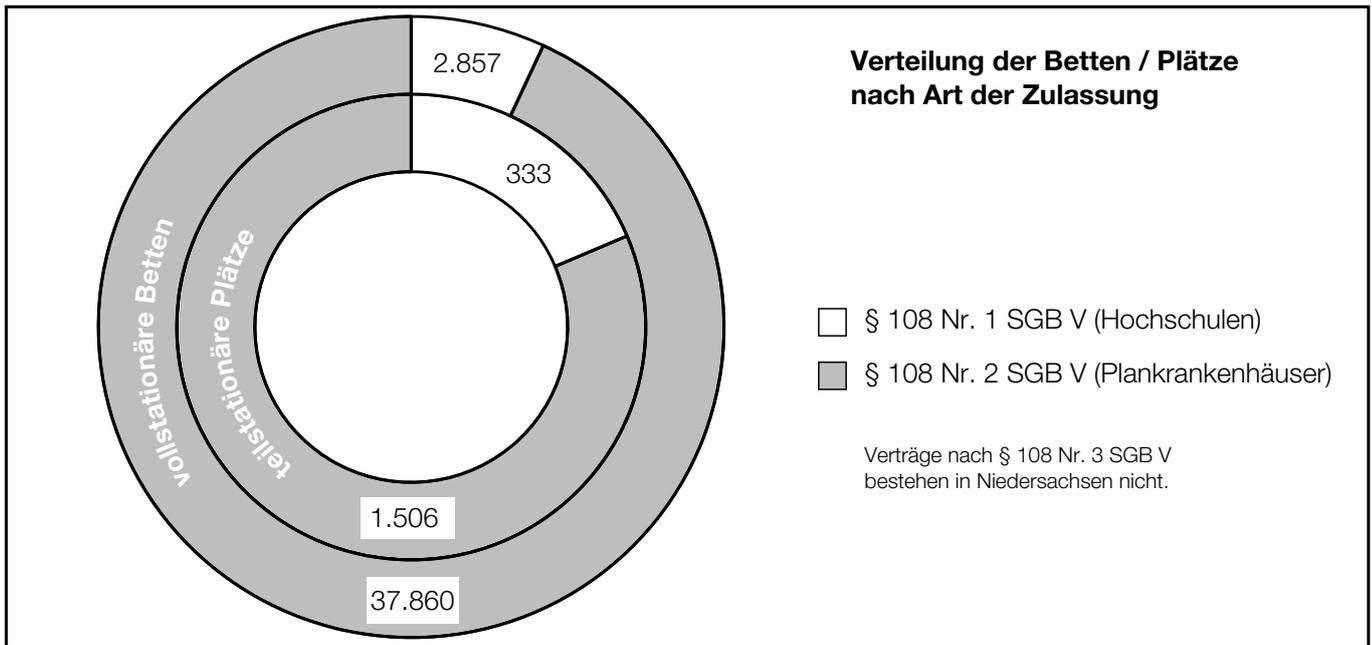
#### 4.1.2 Entwicklung der Bevölkerung und der Bettenziffer in zugelassenen Krankenhäusern (§ 108 Nr. 1-3 SGB V)



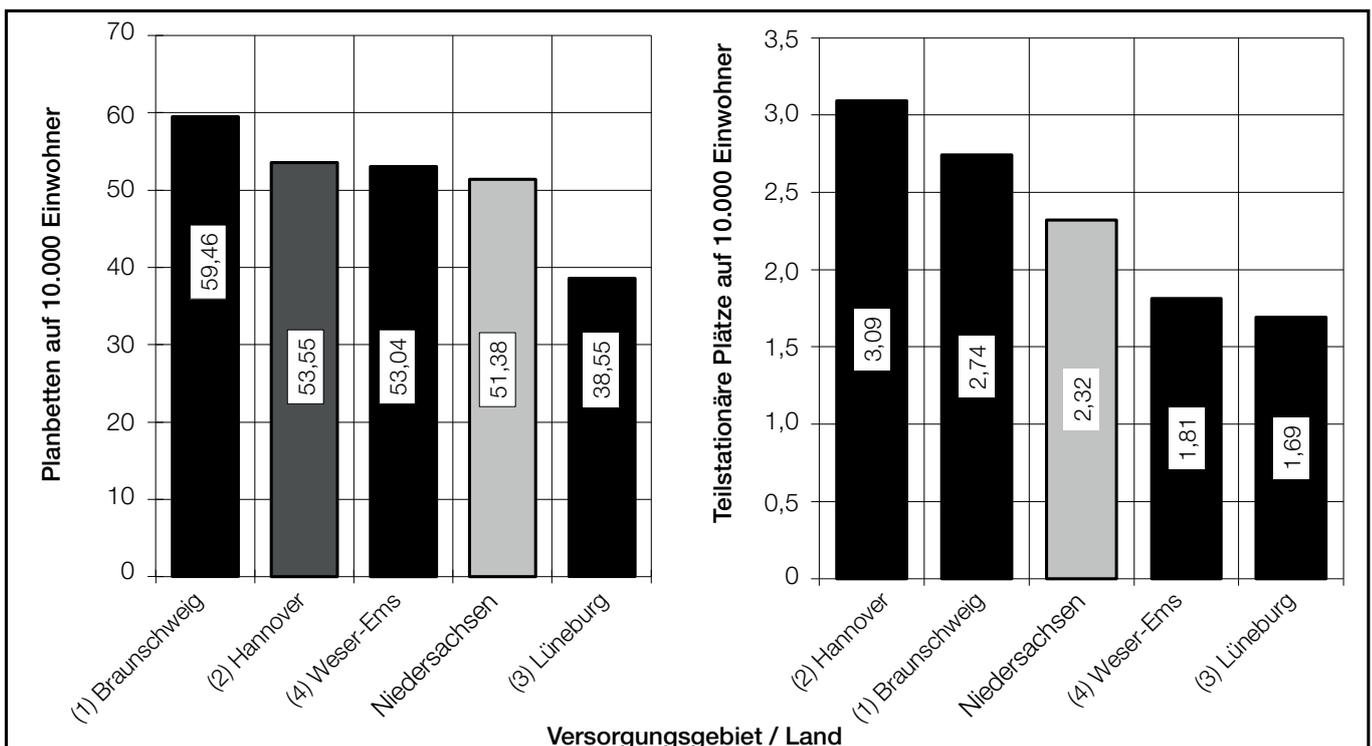
## 4.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2013)

### 4.2.1 Bettenverteilung

Zulassung aufgrund	Betten	Plätze	Anzahl
§ 108 Nr. 1 SGB V als Hochschulklinik im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes	2.857	333	2
§ 108 Nr. 2 SGB V als Krankenhaus im Krankenhausplan (Plankrankenhaus)	37.860	1.506	191
§ 108 Nr. 3 SGB V als Krankenhaus mit Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V	0	0	0
<b>gesamt</b>	<b>40.717</b>	<b>1.839</b>	<b>193</b>

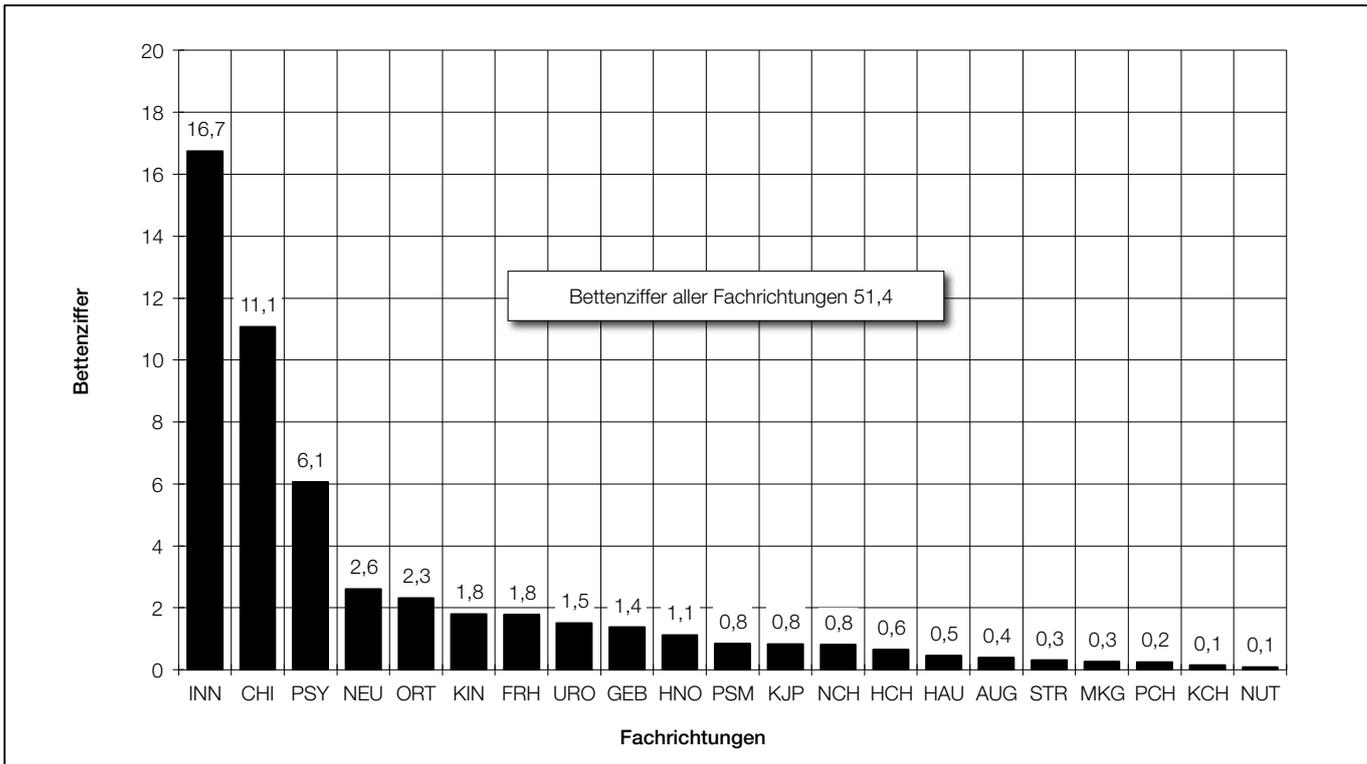


### 4.2.2 Betten und teilstationäre Plätze auf 10.000 Einwohner - Landesübersicht

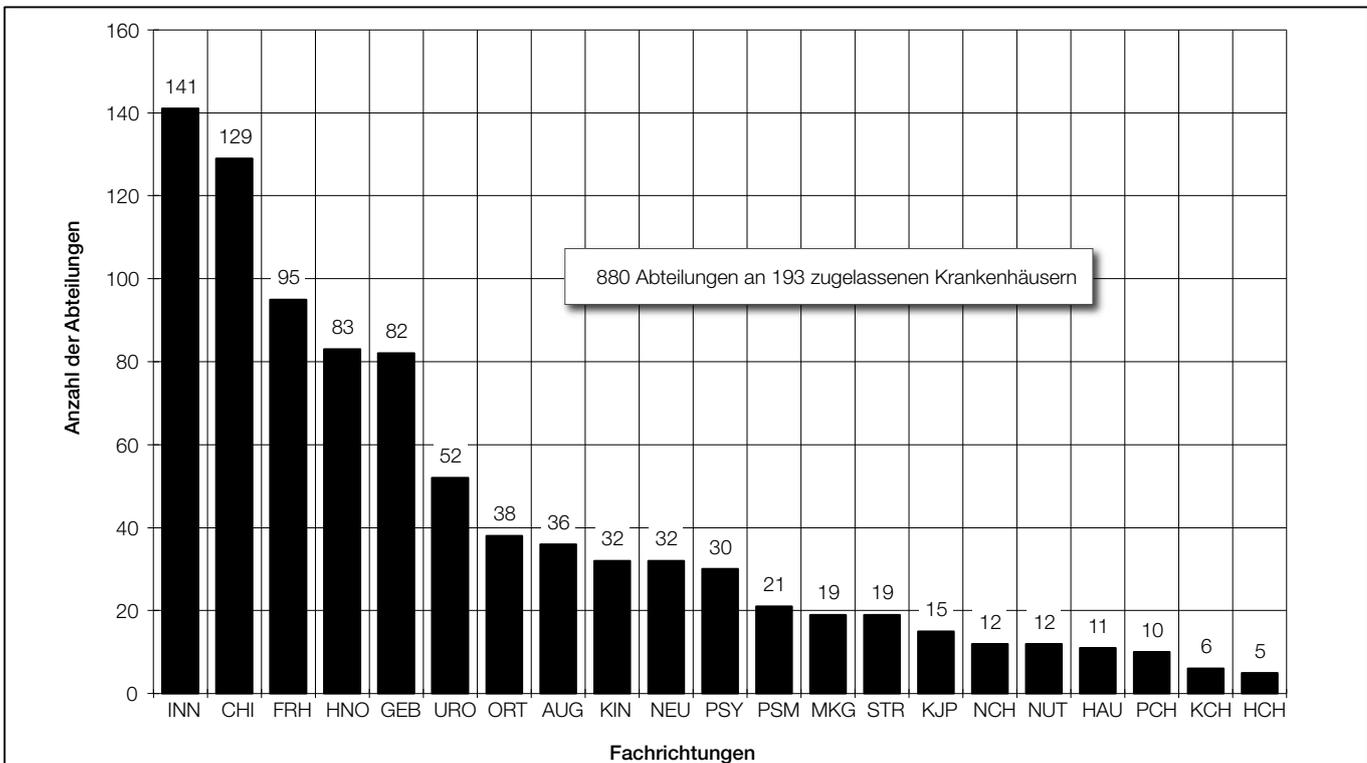


## 4.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2013)

### 4.2.3 Bettenziffer (vollstationäre Betten auf 10.000 Einwohner) nach Fachrichtungen



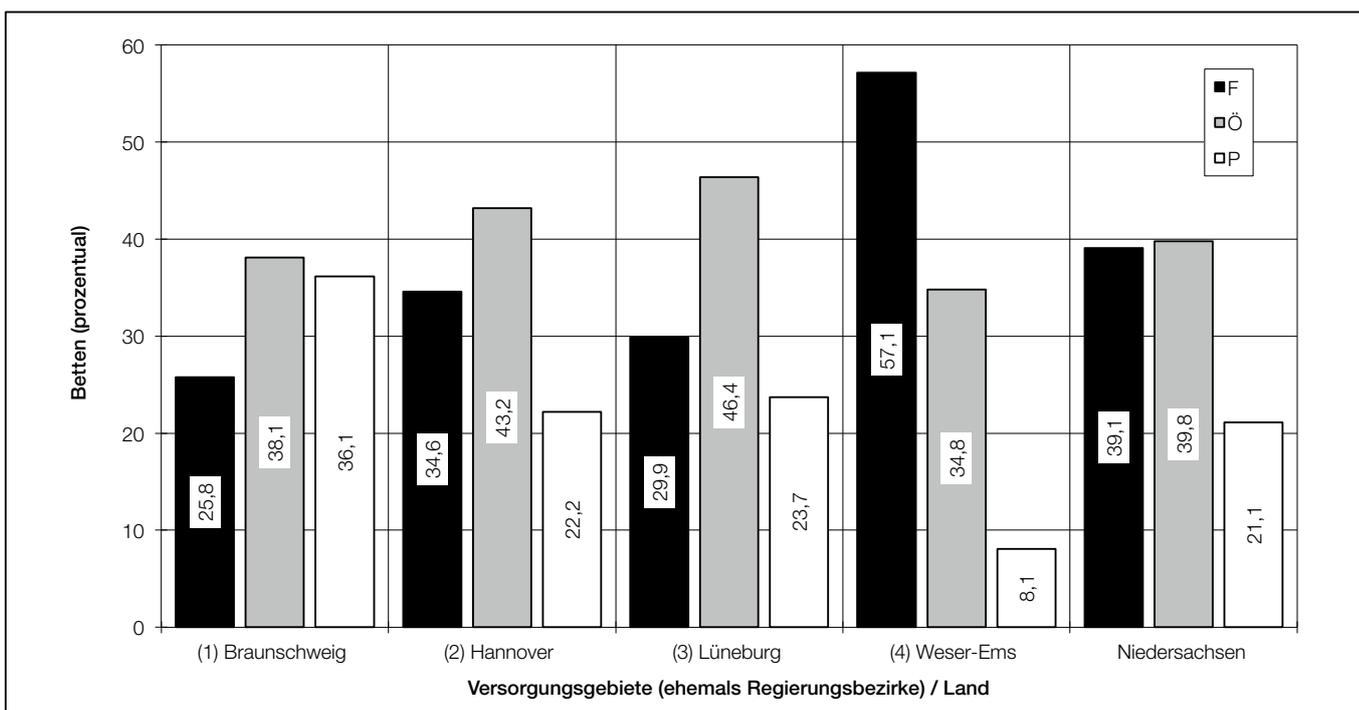
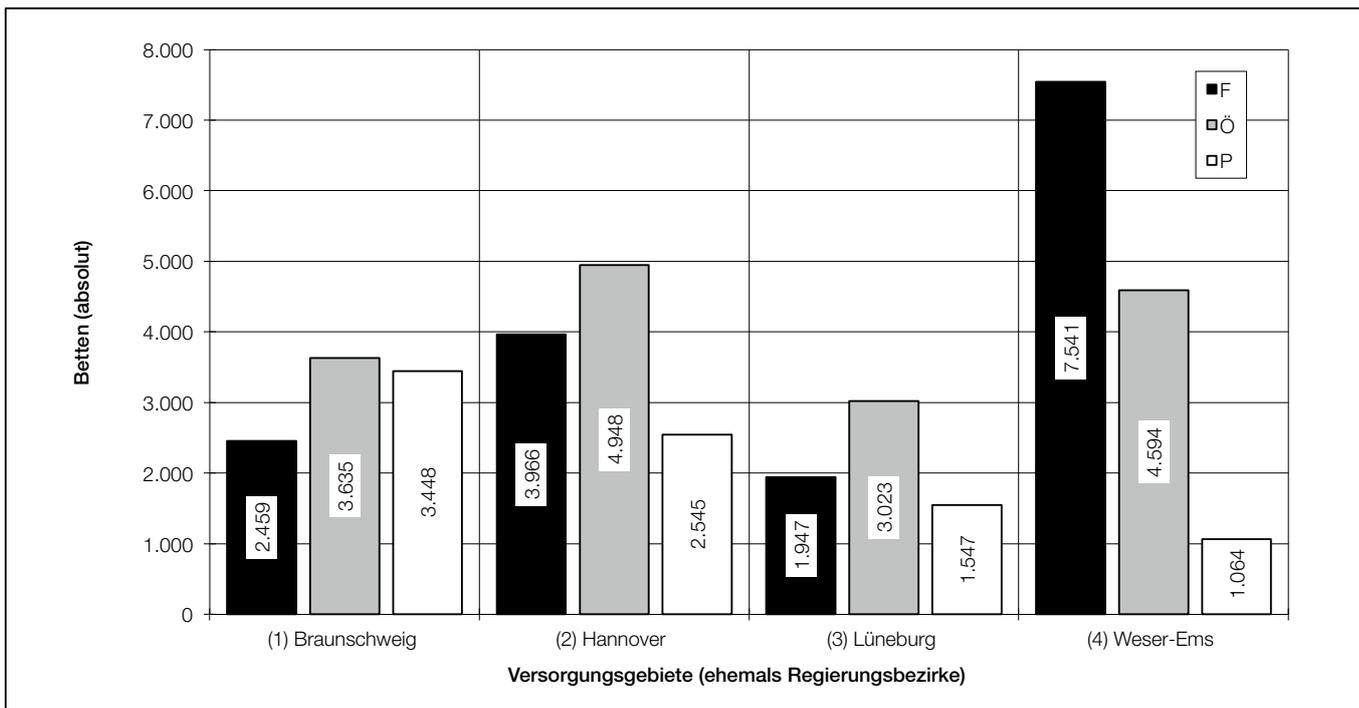
### 4.2.4 Anzahl der Abteilungen je Fachrichtung



#### 4.2.5 Vollstationäre Planbetten nach Trägern\* und Versorgungsgebieten

Versorgungsgebiete	freigemeinnützig (F)		öffentlich (Ö)		privat (P)		Summe Betten
	Betten	Anteil %	Betten	Anteil%	Betten	Anteil%	
(1) Braunschweig	2.459	25,8	3.635	38,1	3.448	36,1	9.542
(2) Hannover	3.966	34,6	4.948	43,2	2.545	22,2	11.459
(3) Lüneburg	1.947	29,9	3.023	46,4	1.547	23,7	6.517
(4) Weser-Ems	7.541	57,1	4.594	34,8	1.064	8,1	13.199
<b>Niedersachsen</b>	<b>15.913</b>	<b>39,1</b>	<b>16.200</b>	<b>39,8</b>	<b>8.604</b>	<b>21,1</b>	<b>40.717</b>

\* Definition siehe Seite 7

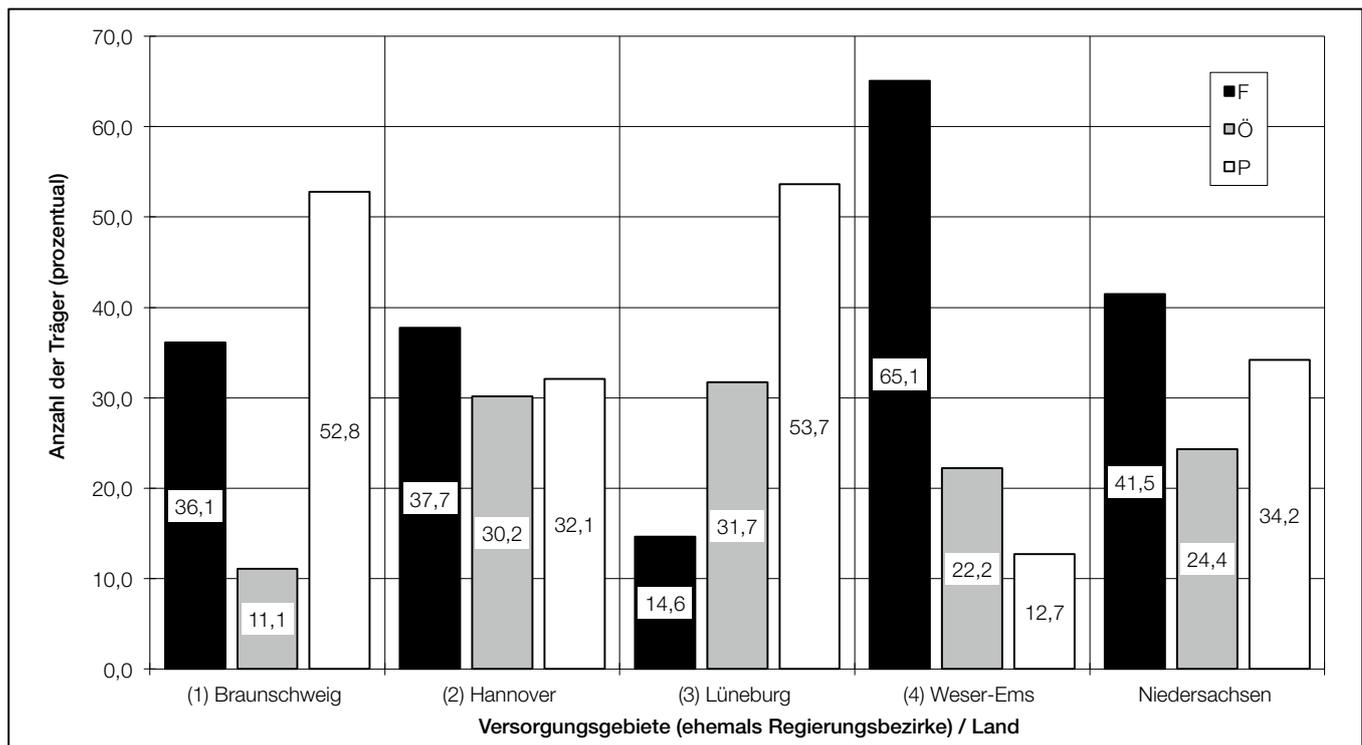
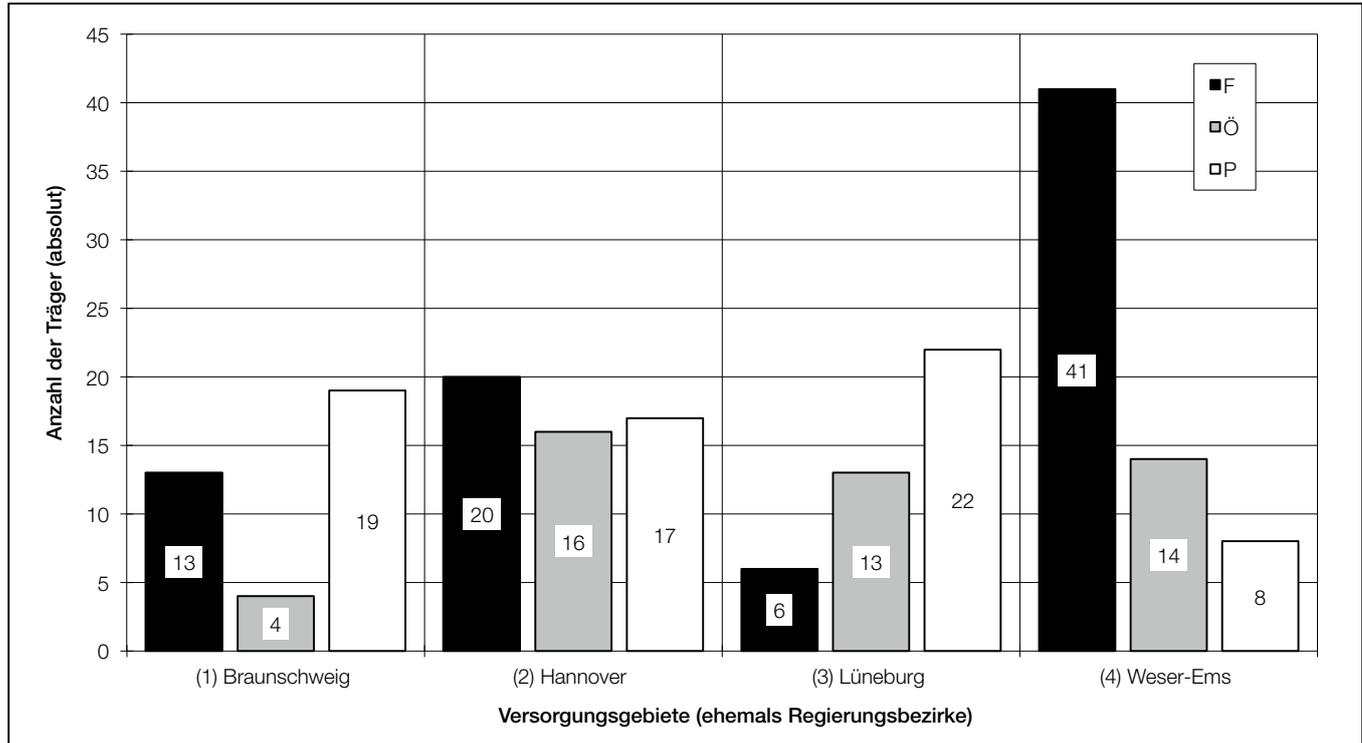


## 4.2 Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 Nr. 1-3 SGB V (Stand 1.1.2013)

### 4.2.6 Zugelassene Krankenhäuser nach Trägern\* und Versorgungsgebieten

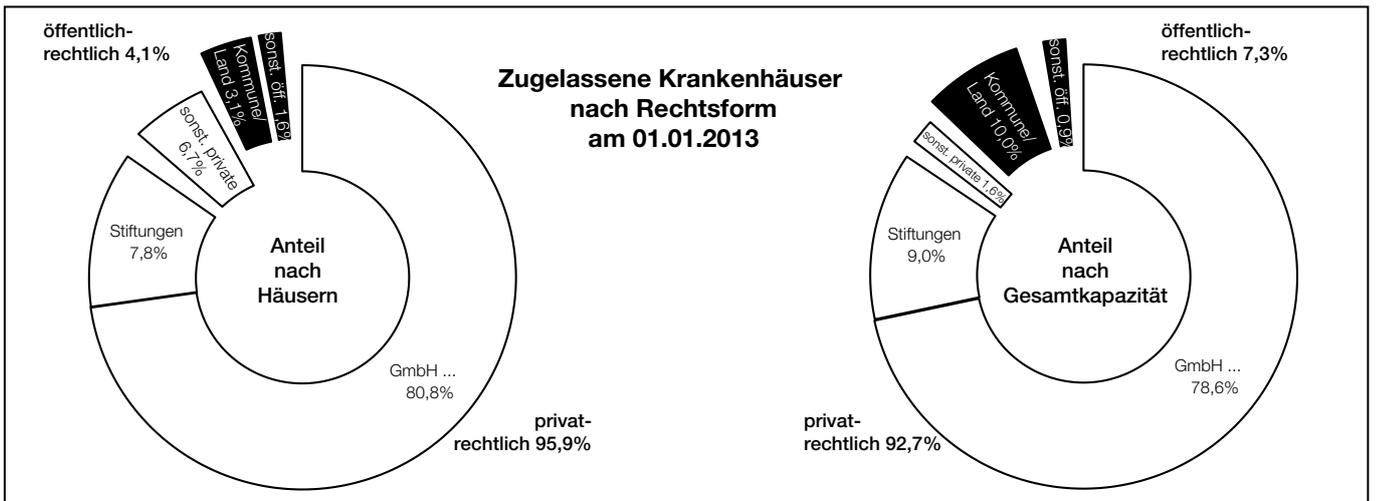
Versorgungsgebiete	freigemeinnützig (F)		öffentlich (Ö)		privat (P)		Summe Krankenhäuser
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
(1) Braunschweig	13	36,1	4	11,1	19	52,8	36
(2) Hannover	20	37,7	16	30,2	17	32,1	53
(3) Lüneburg	6	14,6	13	31,7	22	53,7	41
(4) Weser-Ems	41	65,1	14	22,2	8	12,7	63
Niedersachsen	80	41,5	47	24,4	66	34,2	193

\* Definition siehe Seite 7



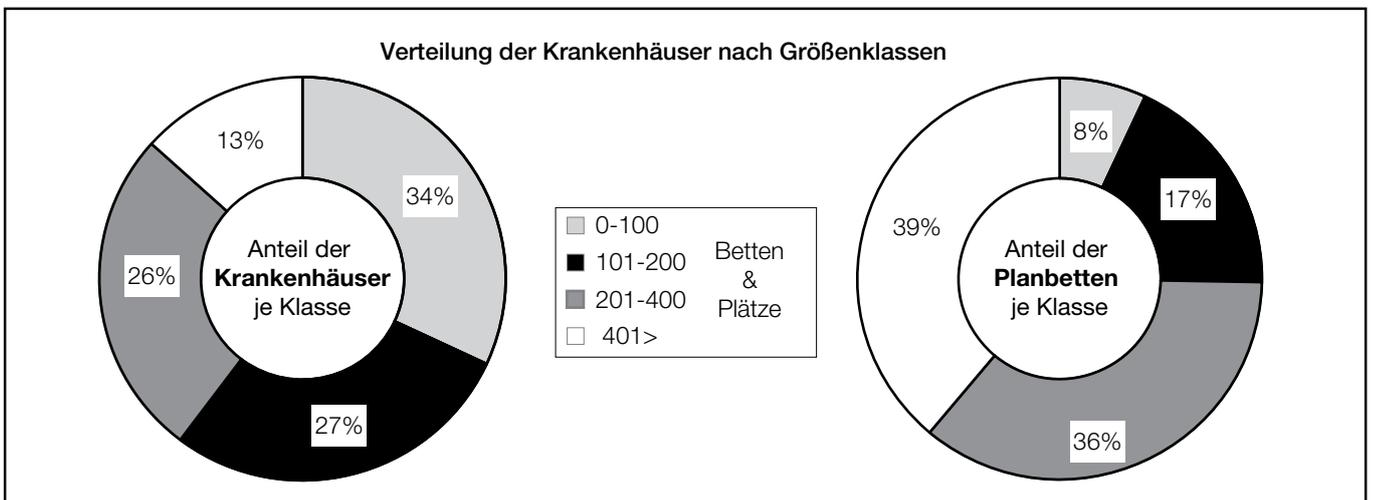
#### 4.2.7 Zugelassene Krankenhäuser nach Rechtsform

Rechtsform	Niedersachsen				Versorgungsgebiet (jeweils Anzahl der Häuser / Betten+Plätze)							
	Häuser		Betten+Plätze		(1) Braunschweig		(2) Hannover		(3) Lüneburg		(4) Weser-Ems	
GmbH / GmbH&CoKG	156	80,8%	33.458	78,6%	29	7.247	44	9.334	31	5.423	52	11.454
Stiftung privaten Rechts	15	7,8%	3.810	9,0%	3	468	3	635	2	973	7	1.734
sonstige private Rechtsform	13	6,7%	678	1,6%	1	21	3	181	7	278	2	198
<b>Σ private Rechtsformen</b>	<b>184</b>	<b>95,3%</b>	<b>37.946</b>	<b>89,2%</b>	<b>33</b>	<b>7.736</b>	<b>50</b>	<b>10.150</b>	<b>40</b>	<b>6.674</b>	<b>61</b>	<b>13.386</b>
staatlich (Kommune / Land)	6	3,1%	4.243	10,0%	2	2.143	3	1.971	1	129		
sonstige öffentlich rechtliche	3	1,6%	367	0,9%	1	103					2	264
<b>Σ öffentlich-rechtl. Rechtsf.</b>	<b>9</b>	<b>4,7%</b>	<b>4.610</b>	<b>10,8%</b>	<b>3</b>	<b>2.246</b>	<b>3</b>	<b>1.971</b>	<b>1</b>	<b>129</b>	<b>2</b>	<b>264</b>
<b>Gesamt</b>	<b>193</b>	<b>100,0%</b>	<b>42.556</b>	<b>100,0%</b>	<b>36</b>	<b>9.982</b>	<b>53</b>	<b>12.121</b>	<b>41</b>	<b>6.803</b>	<b>63</b>	<b>13.650</b>



#### 4.2.8 Krankenhäuser i.S.d. § 108 SGB V nach Größenklassen

Vollstationäre Planbetten & teilstationäre Plätze	Versorgungsgebiete									
	Niedersachsen		(1) Braunschweig		(2) Hannover		(3) Lüneburg		(4) Weser-Ems	
	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz	KH	PB&Plz
0 bis 100	64	3.285	9	492	17	905	20	822	18	1.066
101 bis 200	52	7.352	10	1.268	15	2.272	9	1.189	18	2.623
201 bis 400	51	15.112	12	3.605	12	3.424	8	2.349	19	5.734
401 und mehr	26	16.807	5	4.617	9	5.520	4	2.443	8	4.227
<b>Summe</b>	<b>193</b>	<b>42.556</b>	<b>36</b>	<b>9.982</b>	<b>53</b>	<b>12.121</b>	<b>41</b>	<b>6.803</b>	<b>63</b>	<b>13.650</b>



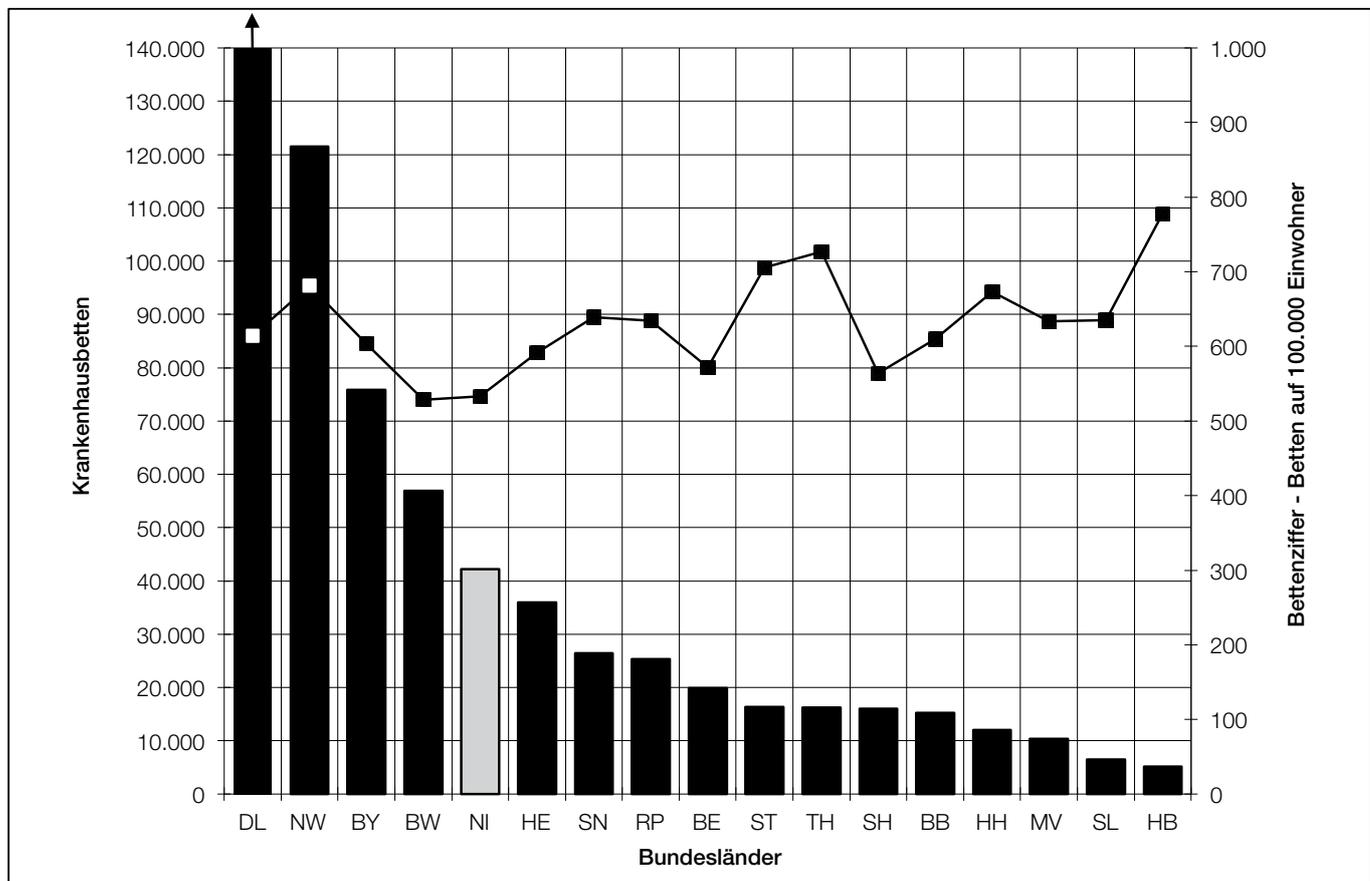
## Ländervergleiche

### 4.3 Krankenhäuser, Vorsorge- u. Reha-Einrichtungen (Stand 31.12.2011)

Land	Abk.	Krankenhäuser (KHG, HFBG, Vertrag u. sonstige)			Vorsorge- u. Rehaeinrichtungen		
		Anzahl	aufgest. Betten	Bettenziffer	Anzahl	aufgest. Betten	Bettenziffer
Baden-Württemberg	BW	285	56.910	528	208	26.567	247
Bayern	BY	370	75.827	604	289	31.365	250
Berlin	BE	79	19.905	572			
Brandenburg	BB	53	15.242	610	29	5.337	214
Bremen	HB	14	5.134	778			
Hamburg	HH	47	12.071	673			
Hessen	HE	174	35.941	591	102	16.958	279
Mecklenburg-Vorpommern	MV	39	10.375	633	62	10.479	640
Niedersachsen	NI	197	42.204	533	132	18.017	228
Nordrhein-Westfalen	NW	401	121.556	681	148	20.749	116
Rheinland-Pfalz	RP	95	25.375	634	62	7.926	198
Saarland	SL	23	6.451	636	19	3.068	302
Sachsen	SN	80	26.467	639	49	8.829	213
Sachsen-Anhalt	ST	49	16.388	705	20	3.575	154
Schleswig - Holstein	SH	94	15.990	564	66	10.514	371
Thüringen	TH	45	16.193	727	36	6.128	275
Stadtstaaten BE, HH, HB	StS				11	1.032	17
<b>Bundesländer ges.</b>	<b>DL</b>	<b>2.045</b>	<b>502.029</b>	<b>614</b>	<b>1.233</b>	<b>170.544</b>	<b>209</b>

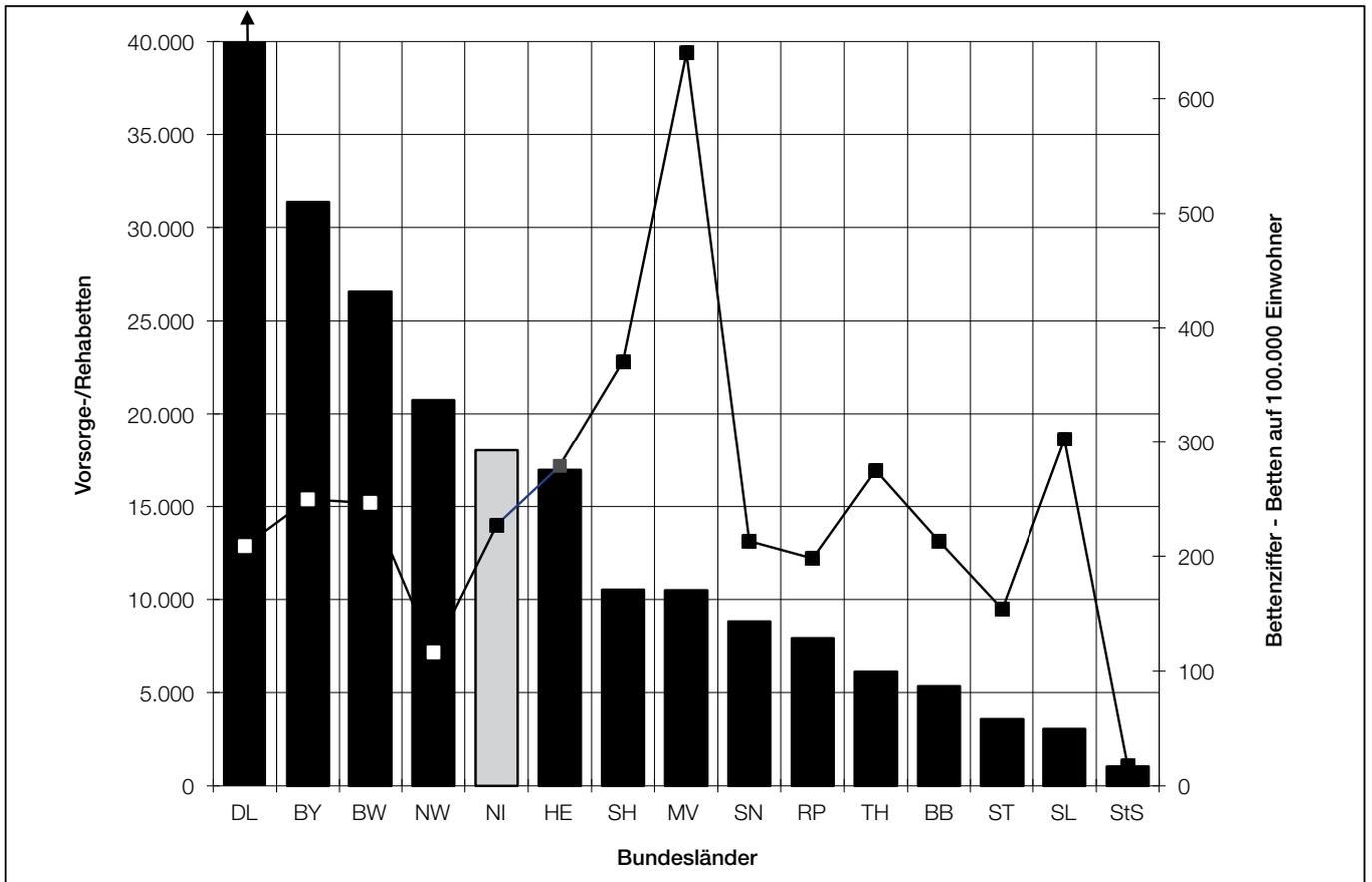
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 6.1.1+2)

#### 4.3.1 Krankenhäuser (Stand 31.12.2011)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 6.1.1)

#### 4.3.2 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (Stand 31.12.2011)

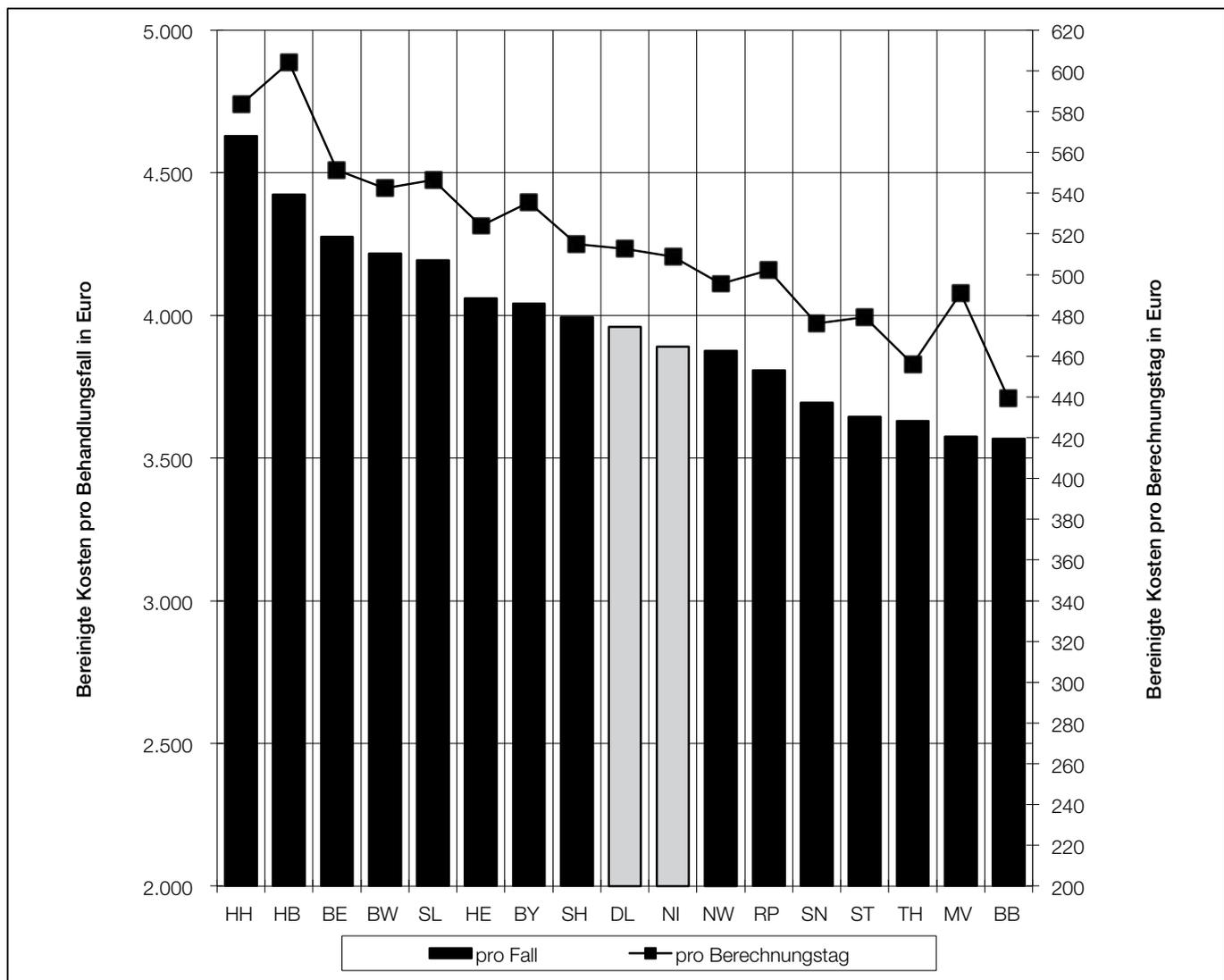


Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Gesundheitswesen, Fachserie 12, Reihe 6.1.2)

#### 4.3.4 Vergleich der bereinigten Gesamtkosten im Krankenhaus 2011

Land	Abk.	Gesamt	pro Krankenhaus*	pro Fall*	pro Berechnungstag
		in 1.000 Euro		in Euro	
Baden-Württemberg	BW	8.684.229	30.471	4.218	542
Bayern	BY	11.362.037	30.708	4.041	536
Berlin	BE	3.298.349	41.751	4.276	551
Brandenburg	BB	1.943.481	36.669	3.569	439
Bremen	HB	886.104	63.293	4.424	604
Hamburg	HH	2.134.748	45.420	4.628	583
Hessen	HE	5.275.319	30.318	4.060	524
Mecklenburg-Vorpommern	MV	1.466.150	37.594	3.575	491
Niedersachsen	NI	6.286.539	31.911	3.890	509
Nordrhein-Westfalen	NW	16.613.488	41.430	3.876	495
Rheinland-Pfalz	RP	3.391.371	35.699	3.807	502
Saarland	SL	1.117.445	48.585	4.193	546
Sachsen	SN	3.642.693	45.534	3.694	476
Sachsen-Anhalt	ST	2.155.211	43.984	3.645	479
Schleswig-Holstein	SH	2.319.320	24.674	3.993	515
Thüringen	TH	2.064.657	45.881	3.630	456
<b>Deutschland</b>	<b>DL</b>	<b>72.641.142</b>	<b>35.521</b>	<b>3.960</b>	<b>513</b>

\* einschl. Aufwendungen für den Ausbildungsfond



Quelle: Statistisches Bundesamt (Fachserie 12, Reihe 6.3)

Herausgegeben vom  
Niedersächsischen Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2  
30159 Hannover

E-Mail: [poststelle@ms.niedersachsen.de](mailto:poststelle@ms.niedersachsen.de)

Juni 2013

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zu Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.